

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: oberrheinisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: T

medium: Druck

time: 16,2

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F078, V-Ba-T3,D

text: Donaueschinger Passionsspiel

text-author: -

text-type: EB erbauliche Literatur (geistl. Spiel)

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: Karlsruhe, Landesbibliothek

library-shelfmark: Cod. Donauesching 137

date: Anfang 16. Jh. (Heinzer S. 122); 2. Jahrzehnt des 16. Jh. (Mackert)

place: Entstehungsort wahrscheinlich Raum Villingen

text-place: -

printer: -

edition: Mone, Franz Joseph. Schauspiele des Mittelalters: aus Handschriften herausgegeben und erklärt. Karlsruhe. 1846.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - kleines i oft schwer von großem zu unterscheiden; im Zweifelsfall hier groß geschrieben; - Ähnliches gilt für D; hiervon mindestens drei verschiedene Varianten vorhanden; → D daher in meisten Fällen als klein transkribiert; - Unterscheidung: o mit Strichen darüber als ö transkribiert; Doppelpunkt darüber als o: transkribiert; - Rund-s oft auffallend groß, auch wenn es offensichtlich nicht groß geschrieben sein kann; dennoch häufig als großes s übernommen, da deutlich in Oberlänge hineingehend; - Jesus-Kürzung: Ihm%10, stets mit charakteristischem Querstrich in Oberlänge; - angefügte Notiz mit Verweiszeichen in Form eines Kreuzes bei 37r,19; wurde als separate Spalte mit 37ra transkribiert. Es handelt sich hierbei um ein gereimtes Vaterunser von anderer Hand; - mehrere Male kommen Notenzeilen mit Neumen vor. Diese gehen über jeweils 5 Zeilen und sind meist begleitet von lateinischem Text; - Seitenzahlen und Verszahlen der Edition angegeben; Verse in 10er Schritten

abbr_ddd: DonPass

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 - 048v,06

extent-size: FnhdC: -; compl: -

@H

F078-001r,01 Hienach volget das regifter der lidens Jhefu crifti vnfers behalters zû Sprüchen gefetzt in maff das man das der welt zû gû vnd andacht woll spillen mag vn find dis nach benämpten die hûffer vnd höf fo man darzû haben muß Der gart marie magdalene Sýmons huß Die appentock Der berg da der tûffel got ve^sfucht Der tempel Die juden schûd Die stat naým Die criftenen huß Der zwölffbotten huß Cayphas huß herodes huß Cinnas huß pilatus huß Der Brünn oder criften laufarus grab Der ölberg Die hell Das himelrich Vnd ein gemeine bürge [...] man krönt geiflet das nach[...] vnd ander ding volbringt den stodt dar die gefangen^s [...] en druý crütz die ful vnnd anders é ainē effell Jtem vnd wen das obgefch

F078-001r,02 rieben alles nach finem waffen zû gericht ift vnnd yederman nach finem ftat cleude als dan zehndreft Im regifter Stat vnd man an den platz kompt vnd man das volck geheit fitzen vnd fchwigen So fahent Die engel an mit luter ftim fingen dis nach gefchribenn Silete silete filenzû habete Vnd nach difsem gefäng fo facht die Juden schûll Ir gefäng an ze fingen Samahû formatu^s é Vnd wenn das vff kompt fo gat des pilameters knecht herfür In mittel platzes [...]d Spricht mit luter ftim [...] herē venement hie [...] [...]r frift was mines here mainüng ift der felb gebût zû aller ftund mir ze tünd uch allen kûnd Das ir fchwigent durch gottes er So werdent ir hören an fine^s le Wie er uch allen wirt v^skünden damit ir uch deft bas vorftündē wiffent zehüten frû vnd fpatt darvm fo fchwiget dz ift min rat lofennt Im das ift min bitt bruchent wilhait vⁿüfft vn fit wan er wirt nit lenger midenn Sunder uch verkunden das lidenn Ihefu crift vnfers herenn den wir täglich follen eren vmb fin groffe nott vnd fterbenn als ir das alles fachenn werden darvm fo ftand en wenig still vnd lofen zû Im das ift min will Vnd nach difsem fpruch fo gand die zwen hornblaffer herfür vn blaffent zû dritten mal den Statt der pclamator vff vnd gat en miten in blacz mit hof

F078-001r,03 licher berg vnnd spricht Almechtiger gott he^e yhu¹⁰ xpft¹⁰ der ye vnd ye gewessen bist himel vnd erde beschaffen hast Der firmamēt gegeben glaft verlich vns wilhait krafft vñ stur schick vns des hailigē gaites für enzünd In vns diner liebe flamen Die des begeren sprechent amē Ir aller liebsten kind In gott fröwen vnd man von differ rat Rich vnd arm lung vnnd alt Ir figent von adel oder gewalt jeglicher genant In sinem stat gott vnd allen geben hat Die zehen gebot darnach zeleben Den sinen ouch ewig fröd zegeben Die sinen willen hie vff erden tünd Jhesus crift marie sünn Durch denn wir hüt gesamlet sind Darvmb so losent liebe kind Ir werdēt ir sehen In menschliche^s natur gar wenig schön andächtig figur Die vns armē funder zegütt geschechen sind vom höchsten güt Darvmb das er vns selig macht wie wol das von vns wirt v^sacht Denächt will er sich stätz erbarmē vber vns funder vnd vil armen wen wir vns selbs zehilff such komē Als ir das dick hie hand vernōmē wend wir Im alle gemeinlich besitzen gotz das ewig rich So müffend wir vil de^s funde miden vnd betrachten sin bite^s sterbe vn lid² Das er für vns geliten hat Durch der valfchen Iuden rat wie das begriffet vnser globen Das werdent Ir alles schowen In figuren vnd ernstlich^e geschicht wie er so gäntzlich ward vⁿicht von den Iuden mit grosser not vnd wie er leid den bittern tod Für vns vnd gäntzlich ward gⁿecht Das er vns armē zū gnaden brecht Darvmb so bit ich mit wißer ler Das ir allein durch gottes er Schwüged vnd betrachtēt sin bite^s ste^{bē} Dadurch wir müffen behalt werd² So werdent ir fachē in kurtze^s frift wie er durch Argen rat vñ list vñ durch die zeichen vnd götlich ding Die er am armen lüten begieng gefangen vnd verkoufft ist worden vnd wie er dar vñ ist gestorben Als ir dick by iuwern tagenn globlich hand hören sagenn vnd das noch hörent zū aller frift hie mit es angefangen ist Vff disen spruch facht die Iudē schül aber an zefingen pater noster bigenbitz ē Vnd nach dem selben stat maria magdalena vff vnd vnd mit frölicher berg spricht si zū irem knecht Joseppol disen spruch Josepe gang das ist min begir heisse yeffe an gends komē zū mir vnd sine gefellen well er will So trib ich mit Imē der fröden spil Im schach vnd wie wir komend an wan ich muß fröd vñ kutzwil han die will ich leb vff diser erden mag mir mit gnüg der fröden werd² mit feiten spil tantzen vnd singe will ich min zit vnd tag volbringē biß das ich mitt z me fröd mag hā den kum ich wol darvō zelan Josepus buckt sich vnd gat von Ir an pilatus hoff zū y^sse vnd sinen gefellen vnd Spricht Vesse vernämend min red bhend min frow hat mich nach uch gefendt Das Ir nit lenger hie blieben Ir müffent kurtz will mit ir triben näment mit uch v^swer gefellen wie will Ir dere haben wellen Da^smit fū hab ein gütten mütt Sie hat gelann von Ir das bluot Zū uch hat fy ein grossen luft ir hand Ir dick groß leid v^stuft Yeffe frölichen Spricht zū sinen dryen gefellen wolluft ir gefellen wir wöllen gan Ich dar eß nit vnder wegen lan maria magdalena hat mich gelad² Da wend wir ein güt conviviū habē gester was ich such by dir malchuß nim din luttē mit dir wan fy hört vaft gern fäittē spill mütt will vnd fröd hat fy vill her gott bis gelopt der frölichē stund Das mir Ir liebe fol werden kund Sy ist min höchster schatz vff erd² kein liebrý mag mir niemer werd² Nu gand fy all vier mit ein ander vnd ist yeffe frölich vñ vnder wegen facht moßer an vnd Spricht yeffe du bist ein frölicher knecht lüg vnd tū den fachen recht magdalena hat dich nit allein Sy fatzāt werlich vnd allgemein In diffem komen fy zū mariā magdalē mit reuerentz vnd buttet fy yeffe die hand vnd Spricht Jeffe gott geb dir glück vnd heil niri Ist din stoltzer lib nit veil Sitz nider wir wellen spilē wo schach Du matte tift mich gester mit dē rach Daffelb verdroß so vbel mich Darvñ so will ich hüt an dich vnd dirs mit follichem such v^sgelt Doch witter such nit da^svōm schelt Doch müstu van erften hoffrecht machē vff dinē gige so wird ich lachē Im fachent fy an mit dem feiten spil ze hoffieren dem nach fitzt yeffe nýder vnd zucht mit Ir Im schach vnd die will fy Spillenn So facht Simon pharifes an vñ godt zū dem saluator vnd Spricht Gabý lieber meister vnd her Er zög mir hie ein grosse er mit begirden ich dich frünlich bit Das du mich verschmecheft nit vnd kumist In min huß vnd fal Dime Iunger auch zenēme das mal wann ich darvff geristet hann Dich werdent bephöwen frowe vñ mā Der saluatir antwurt Simon vnd Spricht Simon du folt diner bit geweret sin von mir vnd auch der Iungern min ich will dir das nit schlachē ab Ein wollgefallen ich daran hab Simon gat wider heim zebe

F078-001r,04 reitten den tisch vnd Spricht zū sinem knecht matur falem vnnd git Im damit gelt Matufalem beit nit lange will louff hin vff mit schneller yll bring vns brott vnd bratten vifch lüg das bereittet werd der tisch wann Ihesus kümpt nach mine^s bgir zenämen das nachtmal hie mit mir Darvmb foltu nach spiffē keren Das Im geschech nach allē erē Nu gat matufalem vnd reicht an ein geordneten end brott vnd vifch vnd am wider vñ her gan gat er er für maria magdalena So fy Inn erficht So rüfft fy Im vnd spricht Matufalem küm In her vnd trinck mit mir wā ich han etwas zereden mit dir ich müff dich allerley hie fragē wiltu mir anders die warheit sagē wa will din her spaeren hin Das sag mir lieber Iüngling min het er gest die frölich sind das sag mir hie vnd bis geschwind So will ich auch nit lenge^s beliebē Sunder kurtz wil mit In tribenn Darvff antwurt matufalem vnd spricht fröw die warhait die ich v^skünd der man der aller menschen fund hin nimpt vnd spricht er fyē gött wil mit Im effen allen spott der selb ist nit für uch ein man wan er mit schimpffichs triben kan darvñ ich uch In auwē ratē wil Ir tribent hie der fröden spill vch fächti den In finders ann das ir gern sehend den selben mā ob ir auch guttes von Im lertē vnd ich von v^suern fünden kert³ Mit diffem gat matufalem en weg vnd stoft magdalena das spill von Ir vnd fitzt also er

F078-001r,05 schrockenlich stilt also o fy ir förcht vnd stat aber simon vff vnd gat zū dem saluator vñ spricht He^s das mall ist gantz bereit Küm nim das von mir an leit wann dir zū eren ist es geschehē das darff ich vff min trüwe Iehē Im stat der saluator vff mit fynē Iungern vnd mit simon vnd setzt sich zū tisch vnd komēt zū diffem mall all pharisei vnd so fy also fitzent stoft maria mag=

F078-001r,06 dalena dz spill fräuenlich vō ir vnd wußt vff vnd spricht Künd dannē alle fröd vnd spill die welt mir gantz erleu^sen wil gand hin In Iüngling bald von mir nach dem propheten stat nim begir das darff ich reden bý miner trüm In mir ist ietz ein großer rüm mag er den menschen ir find v^sgeben so wil ich nit lenger der welteleben vnd fuchen

den brunnē aller gnad ob ich kem vff den rechten pfad vnd miner kranckhait nicht genäffē wann ich bin lang ein funder gewessen möcht ich dan hie vff differ erden zū einer fäligen rüwerin werden so wer es ein kleini fach getann der welte fröd vnd wolluft lan wolluff Ir megt vnd gand mit mir Aromata wellent kouffen wir damit ich Im geeren mag min groffe fünd ich trüwlich klag Nu stat yesse vff mit sinē gellen vnd gat hinweg dem nach stat maria magdalena vff vnd gat mit Irē lunck F078-001r,07

frowē zū der appenteck vnd so fy der appentecker erficht spricht er zū ir fröwe magdalen was biettent ir das ir so trurig komment zū mir Ir find nit frölich als ander lüt was ich Ioch an dem hertze lit sagend mir das durch v^{er}wer er ich gib üch darzū rat vnd ler ob ich üch anders gehelffen mag In trüwē ich das tün vnd sag Darvff antwort magdalena dem appentecker vnd spricht Mir ist verzög vff differ stund ein artzat der mach all fiech gefund Den wil ich fuchen an argen list wann mir hie zū geuallen ist vil kranckhait we vnd grofe nott das mich villicht bald neme der tod kem ich mir selbs zehilfe nitt darvmb so ist zū dir min bit Das du mir gebest zediffer stund Der kostlichosten salben hie ain pfund damit will ich den artzat eren vnd fürderlich damit zū Im kerē Vff Das antwort der appentecke^s magdalenen vnd spricht Frow mir ist iuwer kranckheit leit das fy üch hie In truwen gefeit ich fröw mich auch von gantzē he^stze Das ir von v^{er}wer we vnd schmerzē von einē artat vff differ erden gentslich mögent enpfunden werd² vnd wil ich geben keftlich salben man findt die nit besser allenthalbē Im tütchem oder Im wälchem land vier pfund iij guldin gestand ob ir die salben haben wend so gib ich üch si vast behennd Es ist dar ymb vill bafams güt der stecket dem artzat sinē mütt Darvff antwort maria magda

F078-001r,08 lena vnd wirfft damit das gelt vnd spricht zū Im Ja ich wil die salbe hann vnd damit vnder wegen lan gib mir ein pfund vnd se das gelt wie ich das vorhin han bestelt wan ich nag lenger nit hie sin te das der artzat var da hin Nu tüt der appentecker salb ira In die buchsen büt Ir die vnd spricht Nū fend das iu^{er}wer gott müff pflegē sid das ir üch des hand v^{er}wegen Es hand Ir hie ein völligs pfund das fy üch in der warhait kund ein tropff schmeckt durch ein gantzes huff hiemit fy v^{er}wer truwen vff Hiemit kert sich maria magda vō dem appentecker vnd gat allein mit dem salb In fynos huß vnd setzt sich hinder den saluator weint Im vber sine füß trucknet die mit dem har küßt die vnd salbet die vff der buch

F078-001r,09 fen so dz simon erficht tüt er In Im felbs fältzam vnd spricht als ob er mit Im selber rette Wäre difer ein rechter pphet als man vomm Im faget hett So wüfte er billich zū differ fuß das dife frow ein finderin ist die Im sin füße rüret ann sy hat fast vil der fund getan Vff föllichs winckt der saluator Simon vnd spricht zū Im Simon gang bald har zū mir wann ich hann etwas zereden mit dir Simon gat hie mit gegen dem saluator vnd spricht So sag an lieber meister min Ees fol on alles vbel sin Darvff antwort aber der saluator vnd fraget simon vnd spricht Es warent zwen schuldig einē mā der Innē dan hat fruntlich getan Einer fünffzig pfennig güt der was betrüpt In sinē mütt Der ander v^s des glich Nū warent fy beide nit se rich das fy den herē zebezalen hettē vnd hatten In nach langem v^{er}denck³ dz Inē wölt die pfennig fchenk³ der felbig fach Ir ar mütt ann schanck Innē das vnd ließ fy gan Nu sag ann simon mit wiser rat welcher aller meist zedankcen hat oder welcher het me liebe zū Im das felb ich gern von dir vernim Vff die frag antwort simon dem saluator vnd spricht So red ich her ann allen haß das der so aller meist schuldig wz vnd dem er auch den me^steil fanck zū Im folt haben den größte danck Darvff antwort der saluator Simon vnd zögt mit einē finder vff maria magdalena vnd spricht zū Im Du hast ein rehti Vrteil gebē Simon geschom dife frowē ebē mit fröden bin ich In her gangē da hastu mich vast wol enpfangē vnd doch mine füß geweschen nit Ich han geeret die hie din bit dife hat aber mit Iren brächē min füß geweschen dz hastu gefehē mit Irem har getrucknet schon du hast den kuß vmde^s wegē gelan aber dife nim eben war darvmb das ich bin komē har hat küßt min füß an vnderlaß die si mit Iren trächen begoff min höpt hastu nit gefalbet mir dife hett aber mit groffer begir mine füß gefalbet woll In der warheit ich dir sage fol Ir werdent vil fünd ab gelan wann fy hat vast viel lieb gehan dife^s red nach facht ein Iuden heist ofyas vnd spricht wer ist differ das zurnēt nit der den luten Ir fünd vergit oder wanne tüt er sich nemē Damit wir Iuden In erkennen Darvff antwort nicodem⁹ vñ spricht Jch sag üch das zū differ frift Er tüt sich nennē ihesus crift gottes fun von himelrich Darvmb verstand gar eben mich Vff das kert sich ofyas zū denn Iungern vnd spricht Sol v^{er}wer maister sin ein prophet Als das gefchey hie vber In gett warvm yßet er den so offenbar mit offnen fündern Vnder dife^s fchar Iunger das fagent vns Iuden hie Sm glich han ich gefchen nie Dife red gehört der saluator vñ spricht zū den Iudenn Ich wil üch tün die warheit kund welcher mensch hie ist gefundt der darff keins artzat zū sinē leid Ich tün das vff barmhertzikeit vnd bin komen zeberüffen die gelecht³ Sünder die funder mit Irē geschlechte Hiemit stat der saluator vff vnd kert sich gegen maria magdalenē vnd stat also still den so krüwt sy nider vff krüw mit vff geheptē henden vnd spricht O her erbarm dich vber mich nach diner erbermd das bit ich dich vnd nach diner grofen barmhertzikeit dilck ab nim groffe fünd vnd leid erlösch In mir min fundigs hertz verlich mir rüwen pin vnd schmerz Damit ich büffen mög min fünd mach mich Eyne^sdýner fünd wälch mich von miner fund hin für Schluff mir vff diner gnaden tür wann ich erkönn mich fünd In trüwē verlich mir her ein rechten rüwen vnd gib mir zit nach miner klag das ich min fünde büffen mag wann ich han vast vil vbels getan vnd wenig böß vnderwegē gelan die silben tod p[...]dhann ich volbracht vnd wenig in gottes lieb gedacht das v^{er}gib mir her durch din gnad vnd wiß mich vff den Rechten pfad damit ich min fünd mög ab leben Ach lieber her lauß dich bewegen mine Iungen tag Vnd v^{er}lornē zit wan all erbernd an dir lit vnd gloub auch stät an argen list das du gewarer gott hie bist bis mir gnädig nach mine^s begir so wil ich ewigklich dienē dir Der saluator heist maria mag

F078-001r,10 dalenē vf stand vnd spricht Stand vff dir find vil fünd v^{er}geben gang hin vnd für ein feligs leben din glaub hat dich hie felig gemacht gang hab diner schwöfter acht bis bý ir vnd halt dich schon So wirftu besitzten des himels tron Nu stat maria magdalena vff vñ gat zū lafarus vnd martha so fy martha erficht spricht fy zū jr O schwöfter wen bett

din hoffart ein end das du bedechift din groß ellend darInn du läge zitt bist gewessen wie wiltu dinen fünden geneffen das sag liebste schwöster min laß din vppiges leben sin darvff antwurt maria mag na martha vnd spricht martha min liebste schwöster ich sag dir In der warheit gester han ich von allen fünden gelan din feligs leben an mich gehiäm wann mir sind all min fund vgeben darv̄m will ich min lungen lebē In gottes willē ewiglich schliffen der tüffel sol mich nit me beschiffē darvmb verbig mir hie an spot das bit ich dich den ewigē gott Vff das antwurt lafarus marie vnd spricht Magdalena du haßt erzürnet mich das du so lange zit vppēlich gelept haßt In lafter vnd schand als dz er hilt Im gantzen land vnd wär min bit an allen spot das du nu dientest dem ewigē gott von dem du haßt din fell vnd lib wie kanstu sin so ein vppig wib lauß darvon das ist min bit ich will dir anders vgeben nit Darvff antwurt maria mag

F078-001r,11 dalena Irem brüder vñ spricht lafare hertz lieber brüder min ich will dir stetz gehorsam sin vnd leben In gottes wüllē vnd gebot das sag ich dir an allen spot wann gott hat min In minē leid Er zögt groß barmhertzikeit vnd mich von fünden gemacht gesunt vergib mir auch zū differ stund lafare min aller lieber brüder wann ich bin darvmb komē zū dir Lafarus nimpt fy by der hand vnd zücht fy zū Im vñ spricht Bistu rein von dinen fünden So kum her zū min liebste fründin von hertzen han ich des gebert du bist hie diner bitt gewert kum her In der garten din hertz aller liebste schwöster min laß vns mit einander schertzē du liebest mir von gantzē hertzē haustu den dich verfürnt mit gott So will ich leben In dim gebott So nu dis alles zergat so stat d^s saluator allem vff vnd gat vff den berg vff einer sitten vnd luciffer vff der ander Sitten vnd so fy hinuff komē So hept der tüffel ein stein vff zögt den dem saluator vñ spricht Du sprichst du figest gottes sin vnd nimpst dich an vil zeichē zetin ob du Nu der selbe bist So bewer des hie zū differ frist vnd mach diffe hertē stein zebrot Dich zwingt doch des hungers not Darvff antwurt der Saluator dem tüffel vnd spricht Durch brot der mensch nit lebt allein Sunder In allen worten gemein die da gand von gottes münd das sag ich dir zū differ stund wi wol vn ge essen niemā mag leben Im wöl den gott gnade geben Vff das ret aber der tuffel den fal

F078-001r,12 uator ze verfürchen vnd spricht Von dir ich vil gehört hab bistu gottes sin so vall hinab laß lügen wend dich din engel tragē Als das die geschrifften von dir fagen das du nit rürist hie die stein vnd nit verferest hand noch bein Antwurt aber der saluator dem tuffel vnd Spricht Jch will dich hie ein ander lerē du solt nit verfürchen dinen herē der dir züm obern geben ist das sag ich dir an argen list Der tüffel facht aber an vnd zögt Im mit der hand zering vmb vnd Spricht Nu sich an die witten welt mäng stat vnd schönes velt Aber wissen wasser vnd plan die müßent dir werden Vndertan ob du mich an ketten wilt der gabe mich gantz mit bevilt Nu stoß der saluator den tüffel mit der hand von Im vñ spricht Du bößer tüffel gang von mir ich bin züm heren geben dir Es stat geschriben dz weistu wol das ein ieglicher an betten sol den obriften gott vnd herē din vnd dem allein gehorsam sin trag von mir dinē falschen spot ich bin din her vnd auch din got du vnreiner falscher helfscher hund ker dich von mir zū differ stund Nu loufft der tüffel mit großem geschrey In die hell vnd koment die engel zū dem saluator knū

F078-001r,13 wen für In vnd facht dis nach

F078-001r,14 volgent an zefingen Benedict marye filius q^⑫ venit In noiē domini o fanna In excelsis Vnd nach diffem gefang facht der erst engel an vnd spricht he^s du bist gnaden vol darvmb man dich billich loben sol wann du erlöst die armē welt vnd fürst die In der gnaden zelt da vil der wunn vnd fröden spil tönēt an Jndes zill Nu gand die engel vnd der Saluator an Ir stet vnd die Iuden In tempel den stat der saluator mit den lüngern vff vnd gat gegen den tempel vnd so In die Iuden erfehen vnd also mit einander meret

F078-001r,15 en facht salathiel an vnd tüt vff In tütten Wer ist differ frömder j man der also freuenlich darzū vmb gan Ist er nit von vnferm geschlecht So hat er In diffem tempel nit recht Diffe red verantwort ninodemus Vnd Spricht Er ist geborn von nazareth Ihs^⑩ cristus der war prophet Er kant in allem gallen das sag ich uch vnd seit es ee Mit diffem gat der saluator In den tempel vnd Spricht Ir Iuden Ir ruben gewaltig fachen vnd wend den tepmel züm köffhuß machē der aber zeber^③ gemachet ist als das stat geschriben on argen list Ziehen iuwer merckt hinwß Es ist geheissen das bethuff Ir hond das aber gar veracht vnd In zū einer morder hule gemacht So nu der saluator dis gesett So koment zwen arm man ein kruppel vnd ein blinder vnd falt der kruppel vff sine knüw vnd Spricht O heiliger prophet Ihesu crist erhör vns armer zū differ frist Erzög din barmhertzigkeit alle stund mach vns armē krancken gesunt Dem nach falt der blind vff sine knüw der selb heist lucillus vnd Spricht O her du warest arecht vnd gericht hilff mir wider vn̄ min gesicht der ich so lange gemangelt hab Sit das ich was ein kleiner knab teil mir din barmhertzikeit lauß dich bewegen min großer leid wan ich han ein gutten gloubē an dich her erbarm dich vber mich Nu macht der saluator ein crütz vber fy heist fy vff stand vnd Spricht Stand vff Ir find hie wider bracht vwer gloub hat uch felig gemacht Ir find geneffen von allem wee gand hin vnd tünd kein fünd me So Nu die Iuden vnd ander dz zeichen sehen fachen fy an murin bey vnd In dem fachen an die kleine knaben In der Iuden schül zefingen diß nach geschriben ge

F078-001r,16 fang Alpha et O prim⁹ et novissimus et stella matutina tu clavis David alleluja Vnd nach diffem gefang facht Aber an salachenel vñ spricht zū dem saluator Herstu was diffe kinder fagen Sy sind nit komē zū irē tagē vnd spotten din zū differ frist das du so ein gülder artegat bist Darvff antwurt der saluator vnd Spricht Ich hör dz gern fy lobent gott vnd tün uch Iuden das ze spott wan von der fugenden künd münd Sol gott gelobet werd^② alle stund Als ir das dick gelessen hand darvmb so ist es ewer schand Hiemit gat der saluator vfz dem tempell vnd facht die Iuden an zū murmlen vnd in dem kompt er pisamē da lit ein krancker man zū dem Spricht er Was listu hie vff differ erden begereftu vnd gesunt zū werd^② Darvff antwurt der kranck man vnd soricht vnd Indem koment die Iuden vfz dem tempel her zū louffen O her wer will mich den ernerē ich mag mich weder wenden noch berē wen der engel das wasser wegt ein andere^s

fich vor mir darIn legt vnd het kein mensch erberm mit mir o lieber her das clag ich dir ich bin hie gelegen dryffig Iar vnd wil min nēmet nemē war Damit ich wurd auch gefunt groß schmerzten lid ich alle stund Vff das macht der saluator ein crütz vber den krankchen man vñ spricht Stand vff vnd nem din bet mit dir gang vnd wandel nach diner begir hüt dich vir hzin vor vbel tün wiltu werden gottes sūn Nu stat der kranck vff vnd nimet sin bet Indem gat Zacharias hin zū Im vnd spricht lauß din bet liegen das ist min rat wann es ist hüt der fabat du folt das hüt nit hin tragen ich wil es anders dem bischoff fagen darvff antwurt der kranck mā vnd spricht Jch wil nach das gebotten leben der min hat min grofūmhait gebē er sprach sand vff vnd nim din bet das han ich tan al er dad tet Vff das antwurt ein ander jud hie lamech vnd spricht Wer ist den der dz tū vñ kund der dich bald hat gemacht gefund der kranck antwurt vf daf vnd spricht Das kalb kan ich ūch nit fagen Er hies mich min bett mit mir tragē Das tett ich bald an alles we vnd ham gefehen vor nie me Nu gat ieder man wider an sin stat vnd treit der kranck sin bettlin etwa hin vnd gat den allein In den tempel Da kumpt der saluator auch mit sinen Iungern hin vnd Spricht zū dem Krancken Min war du bist vonn we erstand

F078-001r,17 en lūg das dir nit gang zehanden damit du fallest In fünd vnd we Ich hilff dir ander minder me Nu gat der kranck zū den Iuden vnd Spricht zū Inen Jr Iuden ich han mich woll gedacht ich weiß wer mich hat wide^s bracht Ihesus crist gware^s gott dem wil ich diennē on allen spott Darvff stat lamech vff vnd ret zū den Iuden vnd Spricht Ir heren loud vns die sach gedenckē wend wir In disse schmachet sechēckē das er vns vnfern fabat bricht vnd so freuenlich wide^s vns spricht loud vns tūn zū disen dingen Er möcht ein nūwen glouben bringē Darvff antwurt ein ander Iud heift solomon vnd spricht Wir wend In etwan In den tempel findē da fūchen In teglich die lamē vnd blind² den loud vns mit Im arguwierē vnd Im von grund vff examminierē damit wirt er vns zeteil ich mein Im fy sin leben feill wolluff ir Iuden mit mir dran ich hon Im sehen In tempel gan Im stand die pharasey all vff vnd gand In tempel da finden fy den saluator vnd facht Iecho

F078-001r,18 mas an vnd Spricht Wie vil han gehört von endung diner Zeichen In capharnum die tū ouch hie In dinem land² man hat dirs anders für ein schand Darvff antwurt der saluator vnd spricht fürwar sag ich on argen list das kein prophet enpfenglich ist In sinem land von darime er kumpt das sag ich vff minem mund die warheit find mercken bas vil witwen werden wissen das by zitten helie Inn Ifrahell die lepton al In groffer quell als lang der himel was beschlossen drüy Iar vnd sechs monat vmbegoffē vnd da ein groffe tūre erschein In allem ertach vnd gemein vnd wa^d helias keiner bekant den allein zū einer gefant In fareptura fydone zū der kam er on alles we Es warent ouch vil maletzer do

F078-001r,19 by zitten helese vnd ward vnder Innē keiner rein den neamen firius allein darvñ lond es kein wunder sin ab ir nit sehen die zeichen min Ye zund fachen aber an die Iuden fast ze murmlen vnd spricht keyphas der bischoff Loß wie trubt er so groffen gewalt als wer er hunder Iar alt Er ist Iunger den keiner hie vnd nimpt fy an zefagen wie helyas vnd helysius geruffnet hōd vnd het Ir keiner nie bekant Ir herē der kan bringt vns In not Es ist vil oeger er fy tod darin das er vns hie fōlte lerē wir wend sin nit zū vnfern herē In dissem schlicht der saluator vff dem tempell vnd verbirgt sich den facht annas an vñ spricht Ir heren der mensch ist vns zewiß er schlich so heimlich vnd so Iniß Zū vns vnd von vns wen er will wir truben der wort hie ze vill lond vns Im hūpfschlich an gegē gan ob wir In mit wortē möcht² fache wan es ist ein felczem ding dz ein so llicher Iüngling so viel hit sol verführen wart er vns zeteil wir wen In rūrē Sōlten wir volgen sinē gesch Er brecht den Iuden Ir gefatz Darvff antwurt Iosophat vnd spricht Moyses hat vns ein gefatz gebē nach der selben wellen wir lebē vnd nieman lond dar wider sprechē ob vns die Ieman welt zerbrechē uch weinne er wenne er fy gott das er hie vnnfer aller spott Raten zū Ir wissen man wie wirß wellen fachen an damit wir Im sin clappern werend² das er das volck nit tū bewegen Vnd In dissem kumpt der saluator wider In tempel so facht lamacht an vnd Spricht Sag anß hie bistu ach gott warvñ brechen die Iunger vnse^s gebott Sy wāschen yie hend nit so fy nieffen Ir brist das müß In vbel erschiesen Wir dōrfens vns alls verspotten oder haftu das zetūn Innē gebottē Darvff antwurt der saluator vnd Spricht Warvmb vber gand Ir das gebot das uch selber hat geben gott wan er redt mite gutten lerē Ir fōllen vater vñ mütter erē vnd welcher dennē vbel rett der selb den tod veschuldet hett Ir hand aber ein anders erdacht vnd min gebott verriet gemacht durch ūwer hoffart vnd vbermüt das wirt ūch tūn die lenge nit gūt o ippecritti hat wol prophetisiert als effias das probiert Das volck mit Irē leßtzen mich ert vnd ist Ir hertz wit vonn mir kert heren vnd mercken disse stund was da In gat durch den münd bringt den menschen nit in fünd was er redent Ir darzū lieben fründ Vff disse red fliehen die Iudenn vß dem tempell vnd gend kein antwu^rt vnd facht Iacobus der minder an vnd spricht Rabi die phasēy sind geschent vonn disen wortē hie behend die fy vonn dir hand gehört du haft fy da spit all bedōrt Darvff antwurt der saluator vnd spricht Ain yetlich zwý das da nit ist gezwig von miner vater eder gefrigt das sol man die lenge nit behaben funder vff dem ertrich graben lond disse gan fy waffen blind wan fy der blinden fürsten sind vnd wen ein blind den andern lert damit so werden fy beid verkert vnd fallent beid² In einē graben dz tūt das fy nit gnad haben Vff das antwurt petrus vnd Spricht zū dem saluator Her es schein vns dis perabel du feist es vns In eine^s fabel von dem blinden vnd anderm weßē was fōllen wir guttes darvß leßen Darvff antwurt der saluator dend Sp Iungern vñd spricht Ich mein das Ir auch figē blind wan Ir vn verstantnuß sind vstand ir nit min red vnd ratt ein ding das zū dem mind Ingat wirt verzert vnd gat zū nūt nach natürllichem weßen aller lüt was vß dem münd von hertzē kumpt vermaßget den menschen alle fund wan davon gand vil böß gedenck dot schleg ebruch vnd ander klenck vnkuscheit diebstall vnd valsch zūge fluchen schwerē liegen vnd triege ain fōllicher sich der mensch vstandt vnd nit mit vngeweschnē hend² liebs frund als ich ūch hie gib ze verstand wolluff wir wōllen vō himē gan Nu gat der saluator mit sinen Iungern vff dem tempell zū dem brunnē da sitzt er nider vñd Spricht zū sinē iungern gand hin vnd bestellen ūch ze essen wan ich hon nuch all hievermessen ze rüben by disen brunē ein will darvñ

fo gand In schneller yll hond min kem ach vnd lon mich gan Es wirt uch hie zelang zeflon Nu gand die Iunger vonn Im an Ir stat vnd fo er also fitzet fo kumpt ein famarifchtanisch frölin vnd treit zwen krüg zû dem brunnē vnd fo fy also wasser gefchöpfst stat der saluator vff vnd spricht zû ir fröwli nim miner rede war bût mir bald zetrincken har Vff disse vorderung erschrickt das fröwly vnd lat die eimer fallenn nimpt ein krug vnd bûtet Im zû trincken vnd spricht damit zû Im Wie magstu den trunck vō mir enphahē ich bin doch ein famaritan vnd du ein Iud das gefich ich wol das felb ich von erst wissen sol Darvff antwurt der saluator dē frowling vnd spricht würdest du die gottes gab oder wer ich wer der dir geheischet hab du wurdest vilicht all hie begern er tot dich des ewigen wassers gewerē Vff das antwurt das fröly dem heren vnd spricht du kanst mir nit geben vaß sid das du doch kein geschier haft darin du fastest zû differ frist so der baum fo hoch ist Darvff antwurt der saluator vnd zögt vff den brunē vñ spricht wer do trinckt von dissem brunnē In dem ist es vaß bald zerrunē wer aber trinckt was ich Im gebüt den fer dürstet ewiglich²n nit vnd wird In Im ein sprungende^s brüm zû ewigen leben vñ vñ vmb Vff das antwurt das fröly dem saluator vnd spricht her fo darff ich das nit fassen gib mir ouch des selben wassers das mich nit me dürften werd es kem mir wol vff differ erd Darvff antwurt aber der sal

F078-001r,20 uator vnd Spricht gang hin vnd stel das wassē^s nide^s reich din man vnd kum herwider Darvff antwurt das fröly vnd Spricht Ich durfft darvñ nit von dir gan wan ich hon fcher kemē mann Antwurt der saluator dem fröly vnd spricht fröly du redest wol vnd von das du sprichst du habest kemē mā wan ich sag dir zû differ frist das du des fünften ee/wib bist vnd den du yetz haft by dir Ist nit din man das glöb dumir Das fröly antwurt dem saluatore vnd Spricht Ich hör vnd sich zû differ frist her das du ein prophet bist vff dissem berg hond gebettet Min vnd vnser aller vetter wol Ir prophet reden sin das zû Ihe rufalem das bet huß fy Antwurt der saluator dem fröly vnd spricht fröly fo foltu gliuben mir Es kumpt die stund das sag ich dir das ir ze Ireufalem noch hienit bet² wan du vnd all vwer vätter betten Ir waffen felbs nit was für war für war so sag ich das vnser bet wissen wir alle stund wan vff dem Iuden das heule kumpt doch loß me was ich dir sag fröly für war es kumpt der tag das dir Rechten In warlich Im geist betten werden die du nit weißt wan der vatter sücht denn man der Inn teglich bettet ann Vff das antwurt das fröly dem saluator vnd Spricht her ich weiß on argen list das mesias komen ist den man Ihesus cristus nempt by sinē zeuchen man In erkent So nu kumpt der selbig her der wirt vns allen geben ler antwurt der saluator dem fröly vnd spricht Ich bin der felb der kunnenn fol der mit dir redt das hörstu wol Inn dissem kumē die Iunger mit Spiß vnd verwundern fy vnder einander das der saluator by einer fröwen stat vnd vff halbē weg facht Iohannes an vnnd spricht Lieben brüder loud vns sehen das ist vns allen nie geschehen das sich vnser maister lot schowē so gar allein by einer frowen Nu gand die Iunger zû im vnd reden zûsamen vnd facht petrus an vnd spricht zû dem saluator Rabi du bist lange hie gefessen sand vff mir bringē du zû effen Darvff antwurt der saluator F078-001r,21 Innē vnd spricht Lieben Iunger as ist min spiß das ich ann kere allen fliß Ein spiß hann ich hie zû effen dero ir uch nit hand vermessen vnd wüssen solch nit was die ist das sag ich uch on argen list Vff das antwurt bartholome⁹ vnd spricht Ir brüder ich hon mich hie bedacht ich mein mañ hab Im zû effē bra³ Darvff antwurt der saluator Innē vnd spricht Lieben Iunger das ist min spiß das ich ann kere allen fliß Damit ich mins Vatters Willē tūn als ein getrüwer gehorfamer fun das ich das werck vol bring mit rat das er mir zetūn enpfollen hat Lieben Iunger achten min nit sitzen vnd effen nach üwern fit Vff das antwurt Iohannes vnd spricht zû Innen Ich rat mir sitzen vff die erd vnd effent bis es besser werd Sid er doch nit mit vns effen wil So wend mir vnser selbe^s nit v^sgeffē petre Richt vns zû den tisch vnd gib vnß Brott vnd broten visch Nu richtend die Iunger zû vff den herd ze effen vnd fitzē nider In dem nimpt das fröwly die krüg vnd gat hein vnd spricht zû iren gefellen Ir heren ich hon ein menschen fund² der hat mir gefeit zû diser stunden was ich ye begangen hon komen vnd sehenn disen man mich trügent denn die fine min So mag es Ihesus cristus sin Nu stat lasarus niredemus Ioseph von aramathi vnd die Irē vff vnd gand mit dem fröly zû dem saluator vnd den Iunger vnd facht Ioseph von aramathiē an vnd spricht Her Du folt by vns sin So wen wir folgen der lere din vnd dir ouch gern gehorfam gewesē wan du haft die bücher gelessen Der saluator antwurt den selben allen Min Vater hat mich vffgefant zer uerkünden in alle land sin gewalt vnd er Im höchsten tron als das werden sehenn schonn wen das menschenkind wirt gericht als der prophetē müd spricht An mine zeichen werden den ir globē lügen hie ann diser frowenn Der han ich gefeit wie fy tūt leben vnd dennoch Ir die sünd vergebē Vff das Get Ioseph von amarathiē zû dem fröly vnd spricht fröly loß was ich dir bit wir glauben diner rede nit So wir aber hören vnd sehen Sine zeichen sind geschehen So glauben mir on argen list das er gottes fun ist Darvff heist der saluator die Iunger vff stan vnd gand die andern ouch an ir stat vnd spricht der saluator Stand vff ir Iunger loud vns gan gen naym da wen mir zû schaff hon Nu stand die Iunger vff vnd tünd die spiß neben sich vnd den gan fy mit einander gen nayim vnd vff halbem wege do koment für man mit einer totten bor Darvff lit ein knab als ob er tod werde vnd gat der bar nach Rachel vnd spricht O we min aller liebster funn wie fo ich arme müter tūn Ich han doch funst kem kind den dich O we hüt vnd ewenklich das ich fo gar verlossen bin All min fröd ist mir dahin o we min aller liebstes kind vor leid vnd Iamer mir geschwint Owe des groffen Iamer vnd schmerzē den ich hon ann minē hertzen wie fo es mir armes wib ergen das ich min fun verlorē hān So sich die frow also vbel gehept vnd fy den saluator sehen komen Stond fy still vnd gat der saluator zû der frowē vnd spricht fröly los din weinen sin ich teil mit dir die gnade min Vnd damit gat er zû der bar vnd den tottē an vñ spricht Iüngling du folt vom tod erstan vnd mit diner müter gan Mit dissen stat adolofentes der tod vff mit vff gehepten henden vnd spricht here ich lob dich zû differ frist was du der war messias bist der kumpt nach der prophet² sag müte^s loß von diner clag vnd gib allein gott die er der hat das ton mit finer ler wan ich was ze tod gestorben Nu bin ich wider lebendig worden durch gottes krafft vnd barmhertzikeit lob vnd er fy dir gefeit Vff das felt die mutter vff ire knin gegen dem saluator vn spricht zû Im O her ich

danck dir diner gütte das du min trurigs hertz vñ gemütte wider In fröden heft erkickt das mich min fün hie an blickt des wil ich ewencklich loben dich vnd das verkund^② arm vnd rich damit fy hörē vnd ouch sehen das fy dir föllen lob verlehen Nu gat der fün vnd die müter hinweg vnd facht Ioseph von aramathiē an vnd spricht Ein groffer prophet ist vfferstand^② allen Iuden hie za schanden die kein glouben wend an Im han Sehent ir frowē vnd man das got fin volck hie tüt schowē An diffem lüngling vnd der frowē darvmb so land vns geben got Allein die er ann allen spott Nu gat yederman ann fin stat vnd gand die pharisen In tempel ze mu^mlen In dem kompt der saluator mit finen Iungern gan vnd spricht zū Innen Ich wil ūch geben hie ein ler Durch mines himelschē vaterber Die ler die ich geben tūn kumpt vom vater vnd nit vom fün welher aber vß rechten müt Inns himelschen vatters Wilē tüt der merck durch diffe wort vñ bot ob das fye hie von gott oder ob ich allein durch mich wann ich das sagen sicherlich wölcher gern vil eren hett der selber vil von Im selber ret wa aber einer ret durch rat des so im gefendet hat der felb Wirt ann der warheit fund^② das sag ich ūch zū diffen stund^② hat nit moyses bý finem leben vnd and^s keiner die gefätzt geben warvñ wend ir den die zebrechn vnd fūchent teglich mich zeerstechen Darvff antwürt ein Iud heisset ýsack vnd spricht Ich mein du habest ein tüffel bý dir das seltu sicher glouben mir du feist von grossen sachen vns nöttē welher fūcht dich hie zetöttē Vff das antwürt der saluator den Iuden vns Spricht Ein werck vnd zeichen han ich getan da hand ir all ein wunder an vnd meinend ich hab die gefatz zerbrochē nu blibtz doch an ūch gerochen das ir am sabat beschinden die kind Ir find mir vmb das göttlich find das ich am sabat han gemacht ein menschen gefunt vnd wide^sbracht Richtend nit nach der geficht Sunder nach dem rechten gericht In diffem kompt leathan ein Iud har für vnd spricht Ist nit difer den fy fūchen In ze tötten vnd Im flūchent Nu ret er all ding offenbar vnd nimpt fin üwer dheine^s war fürwar vnfern fürften hand erkēt den der sich dan Criften nent nu wissen wir all wer difer ist das tünd fin bösen fullen list wannen aber cristus kunt das wifen wir nit zū difer stund darvff antwurt der saluator vnd Spricht zū innē Ir wissend wannen vnd wer ich bin beschwärend darvmb nit ūwe^s fin von mir felb bin ich nit komen Als ir das vormals hond vⁿomen der ist die warheit der mich hat g^fant den ir nit wiffen zehand Ich weiß in aber als ich ūch sag der felb mich wol behütten mag vñ ob ich ret ich wiß In nit So wurd ich zū lugner nach uwe^e fit Ich weiß aber den himelschē vater min wan ich doch von Im komē bin Von difen wortē werdent die Iudē zornig vnd erwiltent stein In den saluator ze erwerffen aber er verbirgt sich vnd gat hin

F078-001r,22 weg den facht aber leathan An vnd spricht Wie wellent wir difen sachen tūn Er spricht er fy gottes fün mir zwifflet nit zū dirre frist das der so der gewar messias ist Ine zeichen tūg dan differ kan So kompt ze richten yederman Darvff antwürt Salomon deniuden vnd Spricht Ich weiß in wol zū vber ringen wir wend In morgen die frowē bringē die ir ee gebrochen hätt vnd Im dann sagen Ir misse tatt la sehen wie er fy richten wil nu schwigent alle darzū still wir wend In yemer em anders lerē wann er wil vnser volck verkerē Vff das antwürt nicodemus vnd spricht Die sach wend ir nit Recht vberstan Ir müffent nach der gefetzte gan die den menschen richten tūt das sag ich hie vß minem mütt wann föltend Ir lengen an In hand Ee das er ūch wurd bekant So tätten ir alle wider die gefetzt vnd wurdent von der welt v^schetzt Darvff antwürt leathan zölich vnd spricht zū nicodemo Ich mein Dir sig nach vnglück we mich dunckt Du figest ein gallile lūg was vnser geschriff in hat von gallilea dhein prophet vff stat In diffem facht lameth an vnd spricht zū den Iuden Ir geschriff gelertē warvñ find wir hie Ich han üwer glich gesehen nie gang vnd bringēt har das wib die da verwircket hat irē lib vnd In dem eebruch ist begriffen wie stand ir alle so geschliffen leathan gang vnd bring fy har In tempel für der Iuden schar Nu gat leathan zū dem chana

F078-001r,23 neefchen fröly vnd spricht Schöنة frow stand vff vñ gang mit mir man wirt ein vrteil geben dir darvmb das du din ee haft brochē das blipt an dir nit vngerochen Nu got das fröwlin mit leathan In tempel vnd facht annas an vnd spricht zū ir E fröwly du haft die gefatz veracht vnd vns hie all zefchanden bracht darvmb da dū zerbrochen haft din ee das tüt vnns bekümben vaß wie wiltu verantwürtē dife sach das du nit komest In vngemacht Darvff antwürt chananea vñ spricht lieben herē vergend mir das legen an mich keinen spaß loud mich bliben das ist min bit Es geschach mir doch nit willen nit für hin wil ich mich hütten wol das es mir nit me geschehen fol In difem kumpt der saluator mit den Iungern In tempel vnd so In die Iuden ersehent nimpt cayphas das fröwly by der hand vnd zögt die dem saluator vnd spricht Meister wir bringend dir hie ein fröwly Die selben soltu wol geschowen Im eebruch ist fye begriffen word^② das ist nū wider den gefätzū ord^② wann moyses vns gebotten hat Sollich zū vrteiln vor dem rat vnd fy ze tötten als ich meinē In fy ze weffen mit grossen steinē Vff follich klag buckt sich der salua

F078-001r,24 tor vnd schribt mit einē finger In das ertrich vñ den spricht er zū Innē Ir Iuden merckent eben wie Welher sig on fünde hie der werff an fy den ersten stein vnd lügen welher fy rein Nu buckt sich aber der saluator vnd schribt wie vor vnd mit dem selben schlichtent die Iuden all vff dem tempel den hept Sich der saluator vff vñ spricht zū dem armen fröwly z fröwly war find komen dife man die dich wolten verurteilt han vnd die dich har hand presentiert oder hand fy dich hie [?]dempiniert vff das falt dz fröwly nider vff fine kniw vnd spricht zū dem saluator Vngeurteilt stan ich her vor dir darvñ so bis ouch gnädig mir Si fin doch alle himen gewichen vnd heimlich vff dem tempel geschlichn Erbarm dich vber mich armes wib vergib mir das der torecht lib gefündet hat vnnd vbel getan Ich wils nu vnder wegen lan das sag ich dir he^s In truwen zū darvmb du mir gnade tū Darvmb antwürt da^s saluator dem fröwly vnd Spricht Fröwly loß zū eben wie ich will dich ouch nit vrteiln hie gang du bist erlöst von we lūg vnd tū kein fünd me Nu gat das fröwly enweg vnd der saluator mit finen Iungern vff dem tempel vnd vff der straß bekümpft jn ein blind heisset marcellus so den selben die Iunger sehen stand Sý all still vnd spricht andreas zū dem saluator Rabi meister her vnd fründ hand vater vnd müter ode^s dife^s die fund Sid er so bling geborn ist das sag vns hie an argen list Antwürt der saluator den Iunger vñ difer mensch

hat getan kein fünd des glich sin vater müter vnd fründ er ist aber darvñ geborn blind Sid vil der lüt vngelöbig find das gottes werck vff diser erden durch In damit geoffnet werd² ich muß erfüllen hie zehand die werck des der mich hat gefant vnd wercken by dem hällben tag wan es wirt nacht das niemā mag Arbeiten das sag ich uch für war Ich bin doch darvmb komē har von minē himelfchen vate^s bestelt dz ich fol sin das liecht der welt Darvff antwürt petrus dem saluator vnnd ic Her Zürn vnser fragen nit das ist zū dir min fruntlich bit die frag die andreas tüt dife^s stund Ist gefchachen vff einē gutē grund Vff diser red spüwt der saluator in die hend vnd gat zū marcello vnd bestricht Im sin ougē dar

F078-001r,25 mit vnd spricht gan hin marcelle an alles we wäich dich Im wasser fluß filse Nu gat der blind zū brunē vnd wäicht sin ougen vnd wirt gefehē vnd gat wider gegen dem tem

F078-001r,26 pel vnd vnderwegen stand Iacob obeth pharais vnd efram vnd find die pharisen Im tempel vnd facht Iacob an vnd spricht zū sinen gefellenn Jst nit dis der geborn blind den ich hie gefehen find der teglich vor dem tempel faß vnd ein armer betler was Darvff antwurt obeth vñ spricht zū Iacob ja es ist der selbe man fürwar ich das gefagen kan Ich kenn In bý sinen kleidern wol Sin artat er vns fagen soll Vff das antwürt einer heist phares vnd spricht nein nein er ist Im funst glich All min sin die trügend den mich Er ist demnach hüt gewessen blint kein föllichen meister man hie sint der Inn so bald kond ernerē An uwer wort ich mich nit kerē Darvff antwürt marcellus vnd spricht Ich kan uch gefagen wie ir hie sint das ich bin der geborn blind vnd gefen als vwer einer tüt des honn ich fröd in minē mütt Vff das antwürt ein ander Iud heist Efron vnd spricht So sag vnns hie das wen wir han wie find dir die ougen vff tan das ist ein abetürigs leben das dir din gesicht alhie ist gebē Antwort marcell⁹ vnd spricht Jch wil uch fagen das behend der mensche den man Ihm¹⁰ nent mach mich an minē ougē gefund ich tün uch hie die warheit kund vff sinem münd falbet er mich vnd sprach gang hin vnd wäich dich In natatoris fylse so vergat dir din ougenwe Da bin ich gangen vnd hon dz getan vnd all min gesicht vō Im genam Vff das antwurt aber efron dem blind² Wa ist der das tū vnns kund wir fuchen In doch alle stund marcellus antwurt vnd spricht daselb kan ich uch nit fagen ich gefach Inn nie In dryen tagen Vff das antwurt Iacob der Iud vñ spricht zū efronn Efron nim Inn bý der hand es ist vns Iuden allen ein schand für Inn mit dir Inn tempel zög denn Iuden dis exempel der mensch der wil vns all betriegē mit sinē falschen clappern vñ liegē Nu nimpt erfron marcellū bý der hand vnd furt In In tempel für die Iuden vnd spricht niemand gefach nie gröffer ding den an difem Iüngling lieben herē nemen war wir bringend difen menschen har der ist nun lāg gewessen blind vnd also geborn ein kleines kind Sin gesicht Im Ihesus gebē hat Als wir verstand am fabat doch heifend uch selb hie tün kunt wier er Inn hab gemacht gefunt Darvff facht annas an vnnd Spricht zū marcello Sag vnns wie hat er dir getan das dich die blintheit hat vñlan Antwort marcell⁹ abe^s vñ spricht So fond ir mir Inn truwē globen Er hat mir gefalbet minē ougē mit sinē spēchel vñz dem münd da ward ich gefehen zū de^s stünd Darvff antwurt aber annas der bischoff vnnd Spricht Sinē möchte wundern an allē spot ob der selb mensch wär vō gott So er den fabat nit wil halten vnd vnser gestzte tüt vñschalten Vff das antwürt cayphas der bischoff vnd spricht Mich wündert das ein fündig^s man Söllich zeichen volbringē kann gang Iacob tū es loynis kund ob er von Im ouch wurde gefunt Nu gat Iacob zū loyno vnd spricht loyne küm In tempel bald da wirftu hören ein feltzē gestalt der geborn blind ist worden gefehent Ich weiß nit wie Im ist geschechen Nu stat loynus vff vnd furt Inn Iacob In tempel da stat er vnd hört zū vnd facht nicodem⁹ an vnd spricht zū marcello Blind tū vns din meinung kunt vonn dem der dich hat gemacht gfunnt Antwort marcell⁹ vnd spricht So sag ich uch an argen list das er ein rechter prophet ist Vff das facht aber cayphas ann vnd spricht zū obeth Obeth gang küm bald darvon \{}& heis des blinden vatter kon Nu gat obeth zū marcellen vater vnd spricht zū Im Stand vff vnd gang mit mir behend die Iuden hand mich nach dir gefent du foltz nit vnderwegen lan wann fy dich ernstlich müssen han Marcell⁹ vatter stat vff vnd gat mit obeth In tempel vnd facht cayphas an vnd spricht Jst diser hie din kind der allweg gewesenn ist blind wie mag Im jemer sin geschechen das er so bald ist worden gefehenn Darvff antwurt marcell⁹ vater vnd spricht Jch weiß woll he^s das er was blind Eer ist ouch sicher min elich kind wie Im aber geschächten ist das fragent Inn zū diser frist von Im selb rereden hat er gewalt Er ist vernünftigt vnd eben alt Jn diffem stat nafon her für vñ spricht Ir heren vernend zū dirre frist welcher difen nännet trift der den blinden hat gefchen gemacht vber den selben ist er dacht das er wirt geworffen vß dem tēpel dis fond ir han für ein exempel Vff das facht zacharias an vnnd spricht zū marcello du folt die ere geben gott das wend wir hann an allen spot wann ich sag dir an argen list das din artzat ein funder ist Darvff antwürt marcell⁹ dem zacharie vnd spricht Von finer fünd weiß ich nit zefagē Jch fol mich ouch nit ab Im klagen Was ich wz blind nu gefen ich wol gar billich ich Inn loben soll Antwort aber zacharias mar

F078-001r,27 cello vnd spricht wie ist dir worden din gesicht das sag alhie dem gantzē gericht So hört loynus von difsen dingen ob er Inn ouch möcht wider bringen Vff das antwürt loynus vnd Spricht zū In allenn Ich wil finer hilffe nit helffe mir wen ich Inn bit andⁿ gloub ich nit ewenklich Er hett so dick gefehen mich vnd mocht mit nie kein hilff tün hett ich gewist ich wer nie hiehe^s kon darvff antwurt aber Zacharias vnd spricht zū marcello Nu sag ann wie er falbet dich das dir wider kam din gesicht Antwort marcell⁹ vnd spricht Ir fond mich vngefraget lañ sid ich uchs vorgesaget han durch vwer fragen müß ich sterbē Ich mein ir wellend sin Iunge^s werd² Darvff antwürt aber zacharias marcello vnd spricht Du folt des selben Iunger wessen moyses hat die bücher geleffen deselben Ounger wend wir sin wann gott der hat geret mit Im wannē der fy das wissen wir nit Schwig fillt das ist hie vnser bitt Vff das antwürt marcell⁹ vñ spricht Das ist ein wunderliche sach Sid er mich hat gefehen gemacht vnd ir nit wüßent wer er ist das wunder mich an argen list laud ich selber vnbedört Ir wissent das gott kein funder hört welcher aber ist von gott den selben hört er an allen spott von anfang der welt ist nie gedacht das ieman blinden gefehen macht Nu gat leathan har zū vnd stoß marcellū vff dem tempel

zermenſch

F078-001r,28 en vnd ſpricht Du biſt doch gantz In fundē geborn vnd lerſt vns glich als werē wir torē Du müſt vñ difem tempel gan vnd vns hie vngelert lann Nu gat marcell⁹ hinweg vñ bekumpt Im der ſaluator vnd gat leathan nach vnd ſiden ſpricht der ſaluator zū marcello Marcelle du ſolt mir ze wüſſen tūn gloubſtu Ioch yetz ann gottes ſün Antwort marcell⁹ dem ſaluato^s vñ ſp^sicht Ja zög mir den du ſäliger man damit ich an In glouben kan Darvff antwürt der ſaluator marcello vnd ſpricht Jch bins du haſt mich vor geſehen durch mich ſo iſt diſ zeichen geſchehē Ietzt falt marcell⁹ mit vñ gehepte henden gegen dem ſaluato vff die kniw vnd ſpricht He^s erbarm dich vber mich wann ich will ewenklich globē an dich Darvff antwürt der ſaluator marcello vnd ſpricht Marcelle ſtand vff mit heil vñ from In das gericht der welte bin ich komē darvmb das die blinden kind geſchenn wurd² vnd die geſehē blind Darvff antwurt leathan dem ſaluator vnd ſpricht du redeſt hie on alles erberē Als ob wir all erblindet wern Vff das antwürt der ſaluator dem

F078-001r,29 ſelben vnd ſpricht Werend ir blind als ich ūch künd So hattend ir alle niena fund Sid ir ūch aber geſehen ſchribē ſo müſſent ir in ūwern fund blibē Nu gat leathan In tempel vnd ſpricht zū den Iudenn Wie wend wir erdencken einē ſin das vnns der lügner nit entrinn Er hat ſich nienā heimlich finden vnd ſpricht wir ſyend alle blinden In diſſem macht der ſaluator vff feillen ein geiſſen vnd ſtand die Iuden Im tempel ze merckten vñ kelwer oder eſſel was ſy dann hant vnd furt vrias by dem wechſel

F078-001r,30 banck vnd marcell⁹ vater mit einē körblý mit tuben darIn vnd dan gat der ſaluator hinin vnd zornig vnd ſchlacht er die Iuden vnd das vech vff dem tem

F078-001r,31 pell vnd würfft den wechſel

F078-001r,32 banck vñ vnd den louffent die Iuden all hinvff vnd denn ſpricht der ſaluator zū dem mit denn tuben tragent die tuben all hinvff wend ir machen nims vater huff zū einē huß der kouffman ſchatz gang vnd trag ſy vff den platz Differ mit den tuben gat ouch hinvff vnd koment die Iuden all wider In tempel vnd facht vrias an vnd ſpricht zū dem ſaluator Wie darffſt du diſ ſo gewaltig tūn Als du wäreſt gottes ſün lauß vnns hie ein zeichen ſehen Sid das diß von dir iſt geſchehen Darvff antwürt der ſaluator vñ tüttet mit der hand vff ſich ſelber vnd ſpricht Wend ir ſehen ein exempel ſo entledigen vnd brechen tifen tempel den will ich wider In dryē tagen hie vff richten vnd loud ūch fagē Vff das antwurt aber Vrias dem ſaluator vnd ſpricht Wiltu In dryē tagen machenē Ein ſollichen tempel das ſind groß ſachn daran man ſechßvndviertzig iar gemacht han vnnd das iſt war So biſtu gröſſer dan abraham den gott zū ein verweſer nam Mit diſſem griffent die Iudenn nach den ſteinen In ze werffen Sy mögent das aber nit volbringē denn Spricht der ſaluator Durch mines himelfchen vaters er tūn ich diſ zeichen vnd ouch ler darvmb ir mich verſteinigen wend Des ir aber nit gewalte hend Vff das facht zenturis an vnd Spricht zū dem ſaluator Wir verſteinigē dich nit durch deine zehen Sunder dz du vnns tūſt leichen moyſes verachteſt vnd ſin gebott vnd dz du ſpricheſt du ſigelt von gott darvmb wend wir dir vbel ſprechē vnd die ſach hie an dir rechenn Darvff antwürt der ſaluator vnd ſpricht Ich kann ūch ſagen on allen ſpott das ich gebrochen bin von gott An mich fond Ir kein glouben han ob ich ſin werck nit volbringē kan tūn ich aber das er ouch tūt So gloubent mir das iſt ūch gūt Vff das antwürt aber Vrias vnd Spricht zū dem ſaluator du wirſt vnns wenig lūgnē ſagen Es gat dir anders vñ dinen kragen warvñ tūſtu an loýnus nit ein zeichen das iſt vnñſer bit So künne wir glouben han an dich gib Im wider ſin geſicht biſtu ander gottes ſün wir wellent anders darzū tūn Der ſaluator antwürt vnd ſpricht Ir mögent mich darzū nit gzwinen das ich iecz all ding volbringen bis das ich tūn mit wiſſem rat das mir min vater enpholen hat Ir werdent geleben hie vff erden das noch vil zeichen geſchehen werd² Dieich yetz nit weiſſem kund loýnus wirt noch wil gefunt Nu gat der ſaluator mit ſinen Iungern an ir ſtat vnd die Iuden des glich leit ſich laſarus zebet Als ein kranker vnd facht martha An vnd ſpricht zū marien magdalenē Schweſter vnſer brūd^s der iſt krank des han ich mengen herten gedanck vnd dücht mich wolteſt volgen du wir ſchicken nach vnſerm ſtūnde Thu Ich mein wen der die ſach vernem das er Im bald zehilff kem har vñ ſo ſün dich lenger nit ſchick nach Im das iſt min bitt Maria magdalena ſtat vff vnd Spricht zū Ieſepo Irem knecht gan hin min lieber ſoſeppe Saſ Iheſum min brüder ſie we heiſſ in kumē Ir kurtzer ſtünd das laſarus wider werd gefunt Nu gat Ioſepus hin vnd In dem lit laſarus als ob er tod ſy vnd binden In die ſchwöſtern In vnd treit man In zegrab vnd facht martha an ze klagen vnd Spricht O we ich wunder armes wib von leid ſo ſchwachet mir der lib hörent zū Ir frowen vnd man wie ich ſo groſſen kumeⁿ han der tod hat mir genomen hin laſarum den liebſten brüde^s min das gan ich hie In groſſem we o liebſter brüder lafare maria liebe ſchweſter min laſſ dir ſin Sell enpfollen ſin Nu facht maria magdalena am wider keren ouch an ze klagen vnd Spricht O ſchwöſter min was ſol ich fagē Ich kan mich doch nit herte^s klagē min liebſter bruder der iſt tod des lid ich bitterlicher not ich weiſß were Iheſus hie gewēſe laſarus werde wol geneſen o Iheſus lieber here min wie magſtu ſo lang von vns ſin o brüder das du mir biſt geſtorben das bin ich krank vnd trurig word² In diſſem gat Ioſepus zū dem ſaluator vnd ſpricht Her nim miner rede war Ich bin von bethania geſchickt har dir zefagen an argen liſt das laſarus din gute^s fründ krank iſt vnd das du kumiſt hie zeſtünd damit er wider werd gefunt Antwort der ſaluator vnd ſpricht die krankheit iſt ni zū dem tod dadurch ſo wirt geeret got vnd glouſtiert als ich dir ſag laſarus noch wol leben mag gang hin vnd ſprich ich hab v^snomē vnd well an gends zū Innē komē Nu gat Ioſepus heim vnd ſpricht zū den ſchweſtern laſarn Ir aller liebſter frowē min Ich by Iheſu dem propheten geſin der kumpt als ir des hand begert vinn Im ſind ir der bit gewert Darvff antwurt maria magdalena vnd ſpricht Er hat die ſach ze ſpat vernomē wer er vor dryē tagen komen die wil min brüder wz gefunt was hilfft es das er ietzen kunt doch ſo iſt es nu geſchehen Iheſum wil ich vaſt gern ſehen Darvff antwurt vnd facht der ſaluator an vnd ſpricht zū ſinē iunge^s wýr wellent In Iudeam gan vnd das nit vnderwegen lan Vff das antwürt philippus dem ſaluator vnd ſpricht Rabý nim miner rede war wiltu aber

wandlen dar der Juden flichtend dich nu vill dich ze versteinigen was ir wil Darvff antwurt der saluator vnd Spricht zû den Iungern Sind nit zwölff stunden In dem tag darnach sich nieman verletzen mag welher gat by finē schein der mag doch ettwa ficher sin wa aber einer nachtz will gan der wirt geletzt ouch darvon lafarus vnser fründ der schlafft wir wellend gan Im geben krafft darmit er von dem schlaff erwächt desfelben han ich mich bedacht Vff dz antwurt Iohannes vnd spricht zûm saluator Vff das antwurt Iohannes vnd spricht zum saluator Er ist fâlig schlafft er her den fol er geben gott die er Antwurt der saluator vnd spricht Maria vnd martha lident nott wann lafarus der ist warlych tod vnd fröw mich dz es ist geschehē darvmb das ir mögend fechen das mine zeichen göttlich sind wolluff mit mir lieben kind thomas antwurt dem saluator vñ spricht He^s so gand wir mit Im sterben darvmb dz wir ouch fâlich werd² Nu gat der saluator gegen martha vnd maria vnd gand pharisen ouch hinnach vnd vff halbenn weg stat er fill vnd facht maria magdalena an vnd spricht zû m^satha Martha lieber schwölter min du solt vnser botte sin wann ich hann gesehen dz Ihs¹⁰ kumpt gang Im engegen diser stund vnd sag Im fines fründes tod clag Im ouch vnser grosse nott Nu stat martha vff vnd gat gegen dem saluator vnd spricht here werist du hie gewessen So wer min brüder wol geneffen wan der ist In der warheit tod des lident wir armē schwölteⁿ not Ich weiß aber begerstu sin von gott das er von tod vff erstatt Antwurt der saluator marthe vnd spricht martha du solt din wemen lan din brüder wirt wider vff erfand Martha antwurt dem saluator Her das ttüt er am Iungsten tag So sich nieman verbergen mag Aber Antwurt der saluator^s marthe Ich bin die vrtende vnd das leben wer In mich geloubt dem wirt gegebē dz leben ist er gewessen todt das er stibr nit ewenklicher nott das sag ich dir an allen haß liebe martha gloubstu das Martha antwurt dem saluator vnd spricht O he^s ich gloub woll dz du bist gottes sūn vnnd Ihesus crist komē von gottes schoß vnd zelt hie zerichten disse welt Der saluator antwurt marthe vnd Spricht wa heftu maria din schwoster gelan das ich fy nit sich bý dir stann Martha kert sich schnell vnñ gegē ir Schwester winckt ir mit der hand vnd spricht Schwölter kum vnd gang mit mir der he^s ist komenn vnd rüffet dir Nu stat maria magdalena vff vnd gat zû dem saluator falt vff Ire knūw vnd spricht O He^e werist du hie gefin So lepte noch der brüder min Darvff antwurt der saluator marie vnd spricht Maria lauß vonn dinen clagen wo hand ir lazarum hin vergraben Antwurt magdalena dem saluator He^{re} kum mit vns vnd lûg mit groffer clag man In vergrûb Yetz tût der saluator glich als ob er weine vnd wüßt die augen Vff das facht ein Iud an der heist naafon vnd spricht Ir heren sehen an diffen man wye het er lafarū so lieb gehan Als er das offentlich hie erscheint vnd finen tod so ernstlich weint Darvff antwurt der saluator^s vnd spricht zû marthen vnd ir schwölter marienn gand zû des totten lafarus grab vnd heben mirden stein ab Martha antwurt dem saluator O her erschmeckt das ist min clag Er lit yetz an den vierden tag Der saluator antwurt marthen vnd spricht Martha han ich dir nit vor gefeit Ist das du gloubest an alles leid So wirstu sehen gottes er haftu vergessen diser ler Martha antwurt dem saluator O Lyeber her vergib mir das Es ist geschehen an allen haß Nu gand martha vnd ir schwölte^s entblötzent dz grab vnd gat der saluator die Iungern vnd ouch die Iuden hin zû vnd facht der saluator mit vff gehepten hend vnd ougen In himel an vnd spricht Vater ich danck dir vnd loben dich das du haft erhoret mich du hörst mich stätz das weiß ich wol dasvñ bistu gnadenvol diß red ich hie an alle schand zum zeichen das du mich haft gefant Salomon antwurt darvff vnd Spricht zû den Iuden Ir hören lügen zû diffen fachen wil er ein totten lebendig machē das wirt ein geschrey In vnserm land die lût den glauben an In hand Der saluator facht an mit luter stim zerüffen vnd spricht Lafare stand vff vnd gang her für dir ist vff getann des glabes tür Ab diffen worten hept lafarus das höpt vff vnd spricht sitzende noch gebundenn du bist der In der trinitatt richfnet vnd ewenlich stat In gittes spiegel sitzeft du darvñ ich dich an betten nu he^e du solt mit mir gan heim so würd ich funder wan heyles vnd aller fröden vol wan ich dir billich dancken fol das du mir wider gift min leben Ich will nach dinem willen streben Der saluator ret darvff zû finen Iungern vnd spricht Lieben Iun^sger entletgend Inn So mag er frölich gan dahin Ioseph von armathia facht an vnd spricht zûm saluator Jhesus du bist gottes kind von dir nu hie bekeret sind vil der fröwen vnd ouch man die du sichst hie bý dir stant Erbarm dich vber mich alle zit Sid so vil gnaden an dir lit So das alles zergat so stat der saluator^s still des glich die Iuden vñ facht der saluator an vnd spricht Ich bin das liechte diser welt welher sin fußtritt nach mir stelt der wandelt In der finsterniß nit Sunder hat er zû zû aller zit das liecht des lebens das ist war wann ich bin darvmb komē har dennē nims vatterich zegeben die Inn minē willen lebenn Naafon antwurt dem saluator vnd Spricht Du gift hie felb zûgnuß dir vnd feist nit war das wissen wir wan welher sich zû zügen bût vff des kuntschafft richt man nu^t Saluator antwurt vnd spricht Vnd ob ich vonn mir selber sag kuntschafft das felb ich bewere mag wann ich weiß wannē ich komē bin vnd weiß ouch wo ich komē hin so wissent Ir nit Ir torechtē man wannē ich kom oder war ich gan vnd ob ich richten alle geschlecht So ist min gericht vnd vrteil recht Sid ich doch nit bin hie allein Min vater vnd ich sünd gantz gemein In vwer gefätz ist geschriben clar das zwäger menschen zûgnuß fy wa^s Ich gib zûgnuß felb vonn mir das wol min vater nach mine^s begir Naafon antwurt aber vnd spricht wo ist din vater von dem du feist wir wissen das du selber weist das du kein zeichen hie magst tûn wañ du bist Ioseps des holtzschmids sūn Saluator der antwurt vnd spricht wen ich recht erkantend mich So wüßend ir min vate^s ficherlich die wil r vns nit kennē sind So müßent Ir sin am glauben blind Nu gand die Iuden In tempel vñ facht Caýphas an vnnd spricht Jr herē das ist ein listiger man der vil argwerens kann Sin stim tönnet als ein harpff er ist vns allen hie ze scharpff wüß yeman wider Inn v^t zebringē der tû das wan er blibt nit da hinden In diffem kumpt der saluator mit den Iungern In tempel vnd facht Iechoinas an vnd spricht wir Iuden wüßent alle wol das du bist aller sünden vol wie wol wir all sind hie din spott So redistu doch du sieft gott vnd feist von alten dingen vnd sachñ Ich sag dir es wirt sich anders machē du wil vil nûwer sünd erdencken kurtvmb wir wend dir dz nit schenck² Saluator der antwurt vnd spricht welher vnder ùch hie lieben sünd Straffet mich von miner sünd Ist fuch das ich die warheit sag was globent ir nit an alle clag welher geborn ist von gott der

hört sin wort vnd sin gebot Ir find aber nit vo ngot geborn an ùch find mine werck verlorn Ifyas antwurt darvff vnd spricht zum saluator Redent wir nit wol zù aller frist das du ein samari tanus bist vnd heisst ein bössen tüffel bi dir das hörend an dinen worten wir saluator der antwurt vnd spricht Jch han kein tüffel dz weis ich woll min himelschen vater ich eren sol vnd eren den als ich han gelert Ir hand mich aber hie entert Ich fuchen nit min glorý vnd er Es ist ein richte^s der fuch vnd he^s fürwar fürwar ich sagen kan felig find die frowē vnd man die Inn mine wort gloubent vñ mich fy sterbent niemer ewenklich Cayphas antwurt fräuenlich vnd spricht Nu hören wir dz du ein tüffel hast wan du dich selb züm lugner machst Abraham ist tod vnd die pphetē vnd du seist hie von Ewigen nōtē das einer sins lebens nit wer broubt der an dine wort hie gloubt bistu grösser den abraham was der so In grossen eren faß vnd all prophetē die find tod Du bringst dich selb In grosse not was meinst du vñz dir selb zemachē mit dinē fullen listen vnd sachen Darvff antwurt der saluator vnd spricht Wenn ich mir selber er enbüt So ist min er vnd glorin nit min vatter ist der mich hie eret vnd sich nyeme^s von mir keret Ir dan den selben doch nie erkent der von ùch wirt gott genent Ich weis Inn aber vnd kenn In wol des selben ich mich fröwen sol vnd wen ich ret dz ich In nit kant So würd ich ùch glich en lügne^s genant Abraham furt lang ein frölich sag das er möcht sehen minē tag Er hatt In gesehen vnd ist erfrowt wie wol sin tag gar zerströwt Salomon antwurt vff das vnd spricht zù dem saluato^r wie kanstu triben so grossen gewalt du bist doch noch nit funffzig Iar alt vnd sprichst du habest abrahā gesehē wie darffstū so offen luginē iechen Saluator antwurt vff du vnd spricht Ich sag uch hie on argen list Ee das abraham gewessen ist da bin ich ye gewessen by minē vater In sinem zässen Salomon antwurt vff dz vnd spricht Bistu dan gewessen In ewikeit So gib vnns hie ein vnderfcheit Sit das du meinst du sigest got Sag sag vnns hie on allen spot ob man dem keisser tribut soll gebē oder wie wir darIn söllen leben damit vnns iuden nit unsselingē du wilt doch wissen alle ding Darvff anwurt der saluator vnd spricht Nu merckent hie zù dirre frist gand dem keiser das keissers ist vnd geben got das got zù gehört damit so werdent ir nit betört Vff das antwurt Cayphas zornlich vnd spricht werffend in den zuoffere^s all Ir Iuden vnd heiden mit richē schall Er kan vns doch alhie nit sagē darvmb ich In han wellen fragē Er verbüt dem keisser den zins zegebē das müß In kosten sin Iunges lebenn Nu erwüschent die Iuden all stem vnd wend den saluator werffen abe^s er gat vo Inen vngeletzt vnd facht Salomon an vnd spricht Ir priester vnd schriber blibent hie Ratten an vnd lügen wie Ir diffem zuoffere^s wellen tūn Er git sich vñ für gottes sūn vnd erkickt die totten vnd hilfft dē blind² Sin glichen kan man doch nit find² Er schlicht vns nach an alle ort vnd gitt vnns vil der stoltzē wort da^s vmb so lügen eben zù wie man diffen sachen tū Vff das antwurt ein Iud heist zacharias vnd spricht Rattend bald zù diffen sachen der lugner wil vil vnglücks machē sond wir In by dem leben lan So wil yeder man glouben an in han vnd koment vollicht die romē ze hand ze nemen vnd volck vnd land Nu facht Cayphas an vnd gibt ein rat vnd spricht Nu merckent ir Iuden den recht³ grund vnd volgend mir vff disse stünd wir werent sunst all sād verdorbē Es ist vil weger ein mensch gestorbē wann das dz volck al solt vderben vff das sond Ir ze ratte werden Vff das rattet Iechomas vñ spricht Was können wir rattē zù diffen ding² In kan doch vnnfer keiner finden Er kumpt nit vff den oster tag das ist In mir ein grosse klag doch Iosaphat gebut In har zebringē So wend wir In vmbs leben bringen Iosaphat stat vff vnd gat her für vnd spricht Welher Ihm¹⁰ weis zefinden der lass Inn vmb kein gūt da hinden Er kümpt sin ander vmb ein buß nach vnferm gefätzt er sterben müß Nu gand die Iuden vñz dem tempel vnd facht martha an vnd spricht zù lasarus Lafare du solt nit vnderwegen lan Ihesus hat dir vaft güttlich getan Es mag vns allen nit geschaden du solt In vber das nachtmal laden So wen wir beide richten tisch wir hand gūt brot vnd braten vñch Nu rüftet martha den tisch vnd gat lasarus zù dem saluator vnd ladet Inn vnd spricht he^s wir hand dir ein mall bereit das soltu nemen an alles leid von mir vnd ouch den schwöftern min Soltu darvber geladen sin Saluator der antwurt lasaro vñ spricht lafare ich versag dir nit Ich will dich gewerent dine^s bit wolluff ir Iunger wir wellē gan minem güten fründen zu wille-Itan Nu stat der saluator vff vnd gat vnd lasarus zù dem mal vnd so fy ge sitzend dienet lasarus vnnd martha zetisch vnd kumpt maria magdalena mit Ir büchsen vnd schüt dem saluator darvff vñ sin haupt vnd buckt sich zù den füßen Im die ouch ze falben vnd sitzt den hinder Im nider den so facht Judas an vnd spricht Warfür ist dif verlust vnd falben man teilte das wol allenthalben Armen lütten man es geben sol druy hundert pfening gült es woll Saluator der antwurt vnd spricht Schwigent still vnd loud das waltē zù miner begrtept sol fy es behalten Ir han all weg arme man mich mögent ir aber nit stātes han Martha sat für den saluator vnd spricht He^sre bistu nit forgenvol das min schwöfster diene wol vnd mich allein diennē lat das selb ir vbel ane stat Spricht das fy ouch helffe mir damit nach eren geschech dir Saluator antwurt martha vñ spricht Martha martha du hast vil forgen vil dingen find dir noch vsborgen du bist betrüpt mit mengerlen sach liebe martha hab din gemach magdalena wirt Ir sünden heil Sy het erwelt den besten teil der niemer wirt von ir getragen dz kan ich dir In der warheit sagē Martha antwurt abe^s dem saluator Her so lass din zürnen sin das ist zù dir die bitte min du heft mir doch geantwurt wol maria dir billich volgen sol Nu stat der saluator mit sinen Iungern vff vnd gat an sin stat vnd facht an vnd spricht zù petro vnd Iohanny petre vnd Iohannes gand zur frist In das castell so gegen ùch ist da ginfent Ir ein effel gebunden den bringen mir ze diffen stunden vnd ob des ieman neme war der dz zeweren wer komen dar So sprechent der her müß die han denn lat er fy von dannen gan petrus vnd Iohannes ziehend dahin zù dem effel vnd gat Iohannes hin zù den ab zebinden Indem kömpt ofias louffen vnd spricht zornlich Ir lollharten laud den effel bliben man wirt ùch anders all vertribē Es ist ein gemeiner effel der stat laud Inn hie ich clags dem ratt petrus Antwurt vnd spricht zù ofyas Lauß Inn gan zù differ frist wann der her sin notturffig ist vnd nim darby vnser eben war wir wend Inn wider antwurtē dar daran soltu kein zwiffel han trib nacher Iohannes wir wellē gan Nu nimpt petrus den efel vnd furt In vnd Iohannes tribt In bis zù dem saluator den so facht Iohannes an vnd spricht Her es was vns sicher vbel gangē Ein Iud der wolt vnns han gefangē darvñ das wir den efel nemē da wir aber seittē wannē

wir kemē lies er den gan zū difen Zittē meister wiltu darvff rittē So sitz du vff den mantel min das du deſt ſicher mögſt
ſin Hiemit ſpreit Iohannes den mantel vff den eſel vnd zū diſem ſtuck ſöllend komen martha laſarus maria magdalena
feroinca rachel nicodemus ſoſeph von armatia maria iacobi maria ſalome ſama

F078-001r,33 ritana chananea vnd zū beiden Sitten ſtand mit palmeſten In Iren henden vnd Ioseph vñ nicode^③
mit Irem kleidern Den ſitz der ſaluator vff den eſel vnd ritt gegen Innē ſo werffen ſy die palmē vnd kleider in weg vnd
fachen die ſchüller an ſingen diſ nach geſchriben gefang Hit eſt qui ventur⁹ eſt in ſalutē populi hit eſt ſalus noſtra et
redemptio Iſrahel Vnd nach diſſem gefang ſo facht nicodemus an vnd ſpricht mit vff gehepten hendenn O ſanna dauid
gottes ſün dem ſol man billich ere tün Der das volck hie bringt zefamē vnd komen iſt in des herē namē Die Iuden
ſchlichen ouch hinzū ze lügen vnd ſo ſy diſ hören vnd Sehend facht achas an zū den Iuden zereden vnd ſpricht Wolluff
ir ſchriber vnd ir pfaffē Ir ſehent das wie hiemit ſchaffen loud vnß rächen diſe ſach das volck loufft Im doch alles nach
Vff dz gat ſalathiel hinzū vñ zuckt philiñ by ſinē mantel hervmb vnd ſpricht Hörr wir wellent Iheſum ſehen vnd ſine
zeichen die hie geſchechē wie mag er ſo vil wonders tün Er iſt doch Ioseps des zimermans ſün vnd nimpt ſich an er ſie
gott dasmit ze zerbrechen vnſer gebot Nu kert ſich philipus von Im vnd ſpricht zū andrea Andrea wir wend das Iheſum
ſagē die lüt nach Im belangen haben Andreas kert ſich zū dem ſaluator vnd ſpricht Rabi wie woltu diſen tün sy ſprechen
du ſöllſt ein zeichē tün vnd geſehen dich gern an argē liſt Sag Innen wz din meinung iſt Saluator der kert ſich gegenn
den Iuden vnd ſpricht Min tag die werden bald volfürd daran ich wird clarificiert fürwar ſo ſond Ir mercken mich Iſt ſach
das In das ertrich Ein körnli falt vnd nit v^sdirbt vaſt edle frucht den darvff wirt Min tag die werd^② bald volfürd daran ich
wird glorificiert fürwar ſo ſond ir mercken mich Iſt ſach das In dz ertrich Ein körnli valt vnd nit v^sdirbt vaſt edle frucht
dā darvff wirt by min wirt ouch vaſt vil fücht der füllikeit vnd edle frucht vnd welher lieb hat hie ſin ſell der bringen In
angſtlich not vñ quel welher aber die haſſen tūt kumpt Im zū ewiger fröid vnd güt wer In min dienſte welle ſin der ſol hie
folgen der lere min wa ich dan bin da wirt er weſſen Wer ouch vor we vnd not wol gnäſen Der nem von mir hie diſſe
ler min himelſcher vatter erbüt Im er von diß hin nend min eben war min ſell die iſt betrüpt gar was ſol ich ſprechen zū
diſſer ſtünd vatter tū mir din hiſſe kund Aber ich bin darvmb har gefangt Als dir das alles iſt erkan Eerclär hie vate^s den
namē din das iſt zū dir die bitte min Vff diſſe red ſol ein büchſen clapff als ob ein ein tonner wäre vß dem himel gan vff
das ſelb fachen die engel an ze ſingen diſ nach geſchriben gefang z fili tu ſemper meā es et onna^⑩ mea tua ſunt Vnd vff
das gefang facht der ande^s engel an vnd ſpricht Ich han erklärt vnd wird abe^s erkläre Sün als du des tūſt begerenn Vff diſ
alles antwürt naaſon vnd ſpricht Ich wird bald hie ze ſtan v^sdroffen der tonner hat von himel geſchoſſen Darvff antwürt
achas vnd ſpricht zū naaſon haſtu die ſach für eingöpött der engel hat mit Im geret Vff das antwürt aber der ſaluator den
Iuden vnd ſpricht Ich muß ūch noch ein lere geben diſſe ſtim kumpt nit vergeäben oder durch mine wort vnd ler Sunder
durch mins vaters er Erſt nu iſt komē der welt gericht der fürſt der welt wirt gar v^snicht wird ich erhöcht von diſer erden
Alle ding dan zū mir gezogen werd^② Vff das red antwürt Salathiel dem ſaluator vnd ſpricht Wie kanſtu reden vff diſer
erden das gottes ſün ſol erhöcht werdē wir hand doch In vnſe^sglatz geſchribē das criſtus hie ſol ewig bliben du ſolt wider
vnſer geſatzte tün Sag vnns wer iſt gottes ſün Darvff antwürt der ſaluator vnd ſpricht gas vil des liechtz In ūch gebrift
wandlent die wil dz liecht hie iſt dz ūch die ſünſternuß nit v^szucken muß man die warhait In ūch truckē welher In der
vinſternuß gat der ſelb in einē zwiffel ſtat gloubend bý des liechte^s ſchin Er mögent In kinder des liechtes ſin Nu griffent
die Iuden nach den ſteinen In zewerffen er verbirgt Sich aber vnd gat an ſin ſtat vnd nach vil gemürmles der Iuden ſpricht
der ſaluato^s zū ſinē Iungē merckent Ir iunger wz ich ſag Es nachtet der hoch zittlich tag Die oſtern als man gewiſ ſagt
vindt Nu wirt verratten des menſchē kind petrus antwürt dem ſaluator He^s wer wirt v^sratē des menſchē kind Sag vns
die wil wir hie ſint Saluator antwürt vnd ſpricht Ir werden ſelber Innen das welher an mich wirfft den haſſ darvmb ſo
darff es nit vil fragē Ich wils ūch ýetz nit alles ſagē Salomon ſtat vff vnd gat her für vnd ſpricht Ir Iuden gand In tempel
bald Rich vnd arm Iung vnd alt Ein nūwer prophet wil hie vff ſtan darvmb ſo dörffent wir forg han das er vns nit das
volck verker mit ſiner falſchen löſſen ler Nu gand die Iuden aber In tempel vnd facht cayphas an vnd ſpricht Wie wend
wir dē winckel bredo^ser tün Er ſpricht er ſyē gottes ſün vnd wil das volck hie als v^skerē mit ſinē falſchen bredigē vnd lere
Zacharias antwürt darvff vnd ſpricht Ich weiß nit wie Im zetünde iſt wir dörffen erdencken eine liſt darmit es vns wird In
die hend darvmb ſo loud vns geben end dan ſöllen wir In hie lauffen gan So müſſent wir all in ſchanden ſtan Annas der
biſchoff antwürt vnd ſpricht Ir herē v^snemend hie min ſag Es iſt ein hochzittlicher tag die ſach wend wir hüt rūwē lan
Ein gemurmele wird Im volck vf ſtan Er wirt vns wol vff andry zit So es vollicher bas begit Salomon antwürt abe^s vnd
ſpricht Jch laſſ dich ſach hüt nit geſchechen vnd wolte Ihm^⑩ doch gern ſehen den helfſent tötten nach vnſer geſatz ſid
das er tribt ſo ōden geſchwatz vnd vnſer volck verkeren tūt das krenckt mir min ſünne vñ mūt funden wir ein der Inn
verriet das wer mir zū minē teil vaſt lieb In diſſem ſo die Iuden alfo ze rat werden ſo gat Iudas vmbher ſchweift vnd gat In
tempel den winckt im vrýas vnd ſpricht zū Im Küm zū vns lieber gefell har Inn du magſt wel hinacht bý vns ſin wir ſitzent
hie in groſſen fachen die kōndiſtu wol beſſer machen din meister tūt vns all verſchetzē vnd vnſer geſätze gar verletzen wir
wiſſent nit wie er vns werd^② ſol du möchtſt vns aber helffen wol damit er keme vmb ſin leben gold vnd gelt wend wir
dir gebē vnd darzū ſchencken ein gütte gab daran du keinē zwiffel hab Iudas antwu^st Inen vnd ſpricht Was wend ir mir
gen Ir furſtē vñ her ich tün ūch hie ein eyd ſchweren ze verratten Ihm^⑩ den meister min das er muß ūwer gefangner ſin
Vryas hat vil geltz vor Im ligē das zelt er vor Iudas vnd ant

F078-001r,34 würt dem Iudas vnd ſpricht Drýſſig pfennig wēd wir dir geben bringſtu Iheſum vmb ſin leben vnd
gibſt Inn vns In vnſer hend Ein güt ſchencke wir da ouch gend Se hin vnd nim din baren fold drýſſig pfenning an güttem

gold Hiemit büttet vryas Judas das gelt vnd fo er das enpfacht facht er an vnd spricht Nu schwigent still vnd laud mich machē Ich wil bestelen diffe fachen damit ich verratt den meiste^s min vnd vaft bald wider by ūch fin mir wirt darvmb ein gütter fold das ist hübsch gelt ich bin im hold So nu Judas das gelt enpfacht So gat er wider zū dem saluator vnd den ist es gnüg vff ein tag gespielt vnd gat der ppclamato^s her für vnd feit denn hinderisten spricht Ihesus ist verkoufft vmb gelt Nu hörent zū hie alle welt Morn fo werden Ir furer sehen was wunders an Im ist geschechē vnd wie In die Iuden gemarteret hād des fy kamen In groffe schand darvmb fo laud ūch nit belangē morn fo wirt es angefangē da es den hūt gelaffen ist Als ich ūch künd zū differ frist Nach difsen spruch facht die Iuden schüll an vnd fingt vnd In dem gat man vff dem platz In der ordnūg bis in die cappel den gat Iederman heim Item morndis fo man wieder In den platz kumpt fachend die an fingenn dilete etc wie das davor geschribē stat vnd nach dem gefang gat der ppclamator her für vnd spricht Ewiger gott verlich vns krafft mit diner heligen ritterfchafft das wir dich teglich mögent erē All vns din göttlichen bot das lerē darvmb wir hie gefamlot sind Nu schwigent still ir lieben kind So werdent ir fechen In kurtze^s frist wie got von den Iuden gemartert ist darvmb fo land ūch nit belangē hiemit fo ist es an gefange petrus nach difsem sprucht stat vff für den saluator vnd spricht He^s meister wir hattēt schier vgeffen wo wiltu das osterlāmly effen mit den lieben iungern din das sag vns lieber here min so wellent wir das bereiten wol Als den billich geschechen fol Saluator der antwort vnd spricht gand vnd nemen eins menschen war der selb wirt komē gegen ūch har zu iherufalem vff der gassen Er treit einē groffen krūg mit wasser nement des huffes eben [...]t da er mit sinem krūg hin gat Sprechent zū dem hußvater darIn wo mag das dinerforum fin da der meister sich hat vermessē das osterlembly mit vns ze effen Iohannes Judas vnnd petre gand mit einander an alles we Nu stand die dry Iohannes petru⁹ vnd Judas vff vnd gand mit ein

F078-001r,35 Ander gegen dem tempel da bekümpf Innen einer mit ein krūg vnd gat zūm brunnē gan wasser nemē den stand fy still vnd spricht Iohannes Jr brüder dz ist wol vnser rüg das ist der mensch mit dem krūg von dem vns vnser meister feit laud vns warten an alles leit So sehent wir In welches huß er gat das wir Im volgen hie getratt In difsem kumpt der mit dem krūg vnd gat für die dry den gand sy Im hübschlich nach bis In den sal da er das wasser nider stelt vnd fy hin In koment facht Judas an vnd spricht zū dem hußvater Wa findent wir ein einigen sal da Ihesus nām das nachtmall mit den lieben Iungern fin zög vns das hußvater min Der hußvatter zögt Innē mit ein finger den tisch vnd spricht bebeiten Im nach sinem gefallen Es ist für In vnd gehört uch allen Ir mögent da wol rüwig fin mich fröwend wol die geste min Sicher mögend Ir da wol belieben das ūch nieman tūt vertriben vnd wil ich rüften alle fachen trinckgeschier vnd ouch geschbach² vnd waz dem meister gehört zū damit ich Im gnüg tū Nu gat der hußvatter vnd git den Iungern tischlachen ein kelch vnd andas den legent fy den tisch dar vnd fitzt Judas allem dar

F078-001v,01 zū fin gelt ze zellen vnd gat petr⁹ zū dem saluator vnd spricht Raby das nachtmal ist bereit kum nim das an alles leit Ich kan dir fagen zū difsen stunden das wir all fachen haben funden wie du vns gefaget haft An keinen dingen vns gebrast Ich sag dir ouch an argen list das der hußvater vaft willig ist Nu stat der saluator vff mit denn Iungern vnd gat zū tisch vnd den loufft Judas vnd bringt ein brates lembly oder gitzi vnd stelt das für In das gefegnet der saluator vnd sitzt Judas zevnderst an tisch Iohan

F078-001v,02 nes vf der rechten Sütē des saluators vnd petrus vff der lingken vnd den nimpt der saluator das brot gefegnet das bricht vnd büttet ieglichen ein stuck vnd spricht salvatter Vatter vnser im himel droben din nāmen fol die gantz welt loben gehelget werd der nāmn dein zū kom vns dein reich allfo fein Dein wil geschech auff erden gleich leibs narung vns auch teglich reich Vergib vnß vnser schuld alf wir [...] vnßern auch vergeben shir[...] für vnß nit in verfuochung groß Erleß vnß vor dein ibel bloß Amen Mit groffer begird han y ich begert dis oster lamb ze effen des bin ich gwe^t Ich sag ūch merckent eben wie das follichs nit me wirt ge effen hie bis das es wirt erfüllt durch mich by gott in mines vater rich darvmb fo teilent vnder ūch das wan ich sag ūch an allen haß das ich nit trinck von difsem win bis das ich wider by ūch würd fin das ist min lib der wirt gegeben für ūch hie vmb das ewig leben das fond ir in miner gedechtnuß tün vnd stätz gedencken an gottes fūn hie nimpt er den kelch vnd gefeg

F078-001v,03 net den vnd ret für sich vnnd büttet Innē den ouch diß ist der kelch der miwen ee der für alle welt mit groffem we vfz goffen wird vmb ablas der fünd diß fond Ir mercken lieben fründ So geschicht dem menschen heil zū güt min fel ist betrübt In irem mūt wann nement war zū difer frist des verretters hand hie by mir ist Vff diffe red sehend die Iunger ein

F078-001v,04 ander an vnd stat der saluator vō dem tisch vff vnd blibent die Iunge^s Sitzen vnd nimpt der saluator ein wiß tuch vnd gürt sich darmit vnd nimpt ein becky vnd tūt wasser vf einē nüwen zuber darInn vnd ein wißch grünes graff dis fol der hußvatter alles zū rüften vnd den gat de^s saluator vnd kniwt nider den Iungern Ire füß zeweschen doch zum ersten für petrum vnd griffit petro nach dem rechtem füß dar aber zuckt der petrus vn spricht Rbay wescheft du mir mine füß darvor mich got behütten müß Darvff antwort der saluator also kniwend vnd spricht was ich yetz tün dz weistu nit wüß es aber Inn künftigen zit Vff das antwort petrus dem saluator hinder sich zehan vnd spricht Min füß wescheft du mir nit ewigklich das soltu her nit zurnē an mich Darvff antwort der saluator vnd spricht wech ich dan nit die füßze dir petre fo habestu kein teil mit mir Vff dz antwort petrus dem saluator vnd spricht So wech mir nit die füße allein sunder das haupt vnd hend gmein Darvff antwort der saluator petro vnd spricht vnd wech Im da

F078-001v,05 mit die füß vnd trucknet Im die mit dem vnd kufft die vnd spricht Welher hie gewesen ist der darff nit mer zū difer frist wan dz er wech die füß allein Suft ist er allenthalben rein Nu wecht er allen andern Iungern die füß wie petro vnd Judas zū letzt vnd spricht damit der saluator^s Jetz fin Ir rein aber nit all wir wellent wider dzū dem mal Nu

fitzt der saluator mit den Iungern wie vor zetisch vnd leit Im Iohannes das haupt In sin schoff als ob er schlafe den facht an der saluator vnd spricht wissent Ir wz ich uch hab getan so sond Ir me darbý verstan Ir sprechent mir beyde meiste vn her vnd redent wol wan ich bin der hant ich uwer fuß gewaschen hie Als meister vnd her so lügen wie Ir einander ouch föllent tün wend Ir In fröden leben vnd sin wann ich uch han exempel geben wie ich han getan in minē leben das Ir ouch trügent des gelich So mögent Ir besitzen dz himelrich für war für war so merckent mer kein knecht fige größer der her vnd kein apostel werd größer genant dann der so Inn hat vff gefant Ir werdent fälig halten ir das das sag ich uch an allen hant nit vonn uch allen ich fagen kan Ich weiß welle ich erwellet hant die warheit ich uch hie kün tū lieben Iunger lügent zū Einer vnder uch wirt mich v̄ratē der mit mir isett disen bratten Vff dise red weckt petrus Iohannē mit der hand vnd spricht Iohannes sag vns hie an leit wer ist der von dem er seit der Inn hie verraten sol vnnser keiner istz das weiß ich wol Iohannes fraget den saluator vnd spricht Rby lieber meister vnd her Sag vns Iungern wer ist der der ein v̄räter vnder vns sol sin wir sind erschrocken here min Saluator der antwurt darvff vnd spricht Nament war an argen list welhen ich bit zū disser frist dz In gedünckt brot vff miner hand der wirt began an mir die schand Vff dz nimpt der saluator ein schnitē brot vnd dunckt die In den napff vnd büttet die Iude vnd spricht Nim das brot vff miner hend vnd gib bald dinen sachen end Judas entpficht das brot mit Reuerentz vnd spricht Raby du solt mir getrüwen wol bin ich der dich verraten sol Ietz sol Judas ein fwarten vogel by den füßen In dz mull nemē das es floske vnd den facht der saluator an vnd spricht Ja du heft die warheit gefeit des menschen sin wirt gan In leit we aber dem mensche durch den es schicht Er wirt gevteilt mit fwerē gricht Nu were besser an allen zorn Er wer vff ertrich nie geborn Vff dise red stat Judas vff vnd gat zū Cayphas vnd so In cayphas geficht spricht er zū Im Judas vns Iuden wil belangenn du heft din gelthin bar empfangen Lüg vnd gang dinen sachen nach Es wer dir anderß ein ieme^s schmach Soltest du vns Iuden fällen vnd die sach vor vns verhallen Judas antwurt darvff vnd spricht zū Caypha Machent wenig geschreys darvff Er yffet zenacht In einem huff wenn er dafelb vff tūt stan So wirt er In den garten gan da will inn in vwer hende geben wend ir denn gern so laud In leben Vff dz facht der saluator an vnd spricht zū den Iungern Nu ist er kert an allen spott des menschen sin vnd durch In got Ir kind vernement mine stin Ein wenig ich noch bý uch bin Ir werdent mich fuchen dar ich gan vnd mögent doch nit dahin kan Ein niw gebot tün ich uch geben das Ir In rechter liebe leben damit so wirt den menschen schein das Ir min lieben Iungern sind Simon symon nim eben war wann fathanus mit finer schar hat uch verführt vnd sich gefröwt das er uch als kernē zeftröwt Ich hant aber statz für dich gebettē das du vonn glouben nit tättit tretē ob du dich aber tūst bekerē zū ettlichen ziten so toltu leren vnd stercken die lieben brüder din daran volgestu der lere min Petrus antwurt dem saluator vnd spricht Her du solt kein zwiffel han Ich wil In tod vnd kercker mit dir gan Der saluator redt aber mit den Iungern allen vnd spricht Lieben Iunger ucj fy bekant das ich uch all han vff gefant ane täfchen sack vnd Schuch hat uch nit etwas breften darzū Darvff antwurted die Iunger all mit luter stim vnd sprechent nut vnd Iohannes facht an vnd spricht He^s du solt die warheit vstan wir hand all nie kein breften gehan Saluator der antwurt an vnd spricht Aber In so sand ir mercken das vwer keiner vnde^s wegen laß welher ein sack oder teschen hab der denck das er Ir kön ab welher aber das selb nit hat der verkoufft sin rock hie ande^s stat vnd koufft ein schwert zū diser frist wan ich sag uch an argen list das kurtzlich hie vff diser erden an mir muß erfüllt werden das von mir geschriben stat damit min ding ein ende hat Hiemit zucht andreas ein schwert harfür zögt das dem saluator des glich petrus ouch vnd spricht andreas He^s nim war hie sind zwey schwert als du das heft von vns begert Saluator antwurt vnd spricht behalten die ir ist gnüg alli ding sond haben füg verstand dis alles recht vnd wol vwer keiner die zefräulich bruchē sol wann ich wird an ein end gan das vwer keiner hin mag kon petrus der antwurt dem saluator vnd spricht So sag vns her war wiltu gan das wir nit mögent nahm kan Saluator antwurt petre vnd spricht Dar ich ietz gan das sag ich dir da magstu nit geolgen mir volg aber hernach das ist min wil wann petre es wurd dir ietz ze vil petrus antwurt dem saluator vn spricht Mog ich nit volgen dz wunder mich Ich satzte doch min fel für dich Saluator antwurt darvff petro vnd spricht petre ich sag dir hie zehand dis nacht so begand ir alle schand an mir an alles hinder sich ziehen Ir werdent all von mir fliehen petrus antwurt dem saluator vnd spricht He^s die warheit tün ich dir bekant werdent fy Ioch alle gefchant so wil ich doch nit ze schanden werd² sund here mit dir sterben Saluator antwurt vnd spricht ffür war für war so sag ich dir petre dz foltu globen mir du wirft min hinacht driften vslougnē Es fige gegen manē oder frowē Ee dz zwey mall mög krägen de^s han des foltu an allen zwiffel stan petrus antwurt dem saluator vn spricht He^s vnd fölt ich mit dir sterben So wil ich nit zum lugner werd² Sunder In den kercker vnd tod gan vnd liden mit dir not Indas thathe⁹ antwurt vnd spricht Raby wir laud vns nit vtriben wir wend dis gantz nacht bý dir bliben mit dir liden lieb vnd leid das fy dir fröwlich zū gefeit dir zū hilff wend wir gestan vnd lib vnd leben by dir lan Vff dz antwurt mathe⁹ vnd spricht He^s meister wir wend dich nit vslon das trüwen foltu zū vnns han wir wend ouch alzit bý dir weßen vnd darvmb sterben oder näffen wir hand desselben glumpff vn er wann du bist vnnser meister vnd her Iacob⁹ meno^s antwurt vnd spricht Ich wil hie her by dir bliben vnd groffen schand vermeiden dz ich folte von dir fliehen Ich wil frölich mit dir ziehen vnd forchten darvmb keinē fmertzē dz foltu trüwen minē hertzē Antwurt Iacob⁹ mine^s vnd spricht He^s du solt mit trüwen wol wann ich nit von dir fliehen sol unde^s liden mit dir nott solten mich die Iuden schlahn zetod So wil ich doch nit von dir flehn vnd frölich an diē marter ziehen Darvff facht der saluator an vnd spricht zū den Iuden Lieben Iungern dz ist min gebot merckent das an allen spott daz Ir ein ander lieb föllen han vnd In rechter liebe stan wann wa die Rechte liebe ist do wonnet got on argen list Ir weifly ich wird uch nit vslon Sunder so wirt ich von uch gan vnd darnach wider zū uch komē Als ir dz von mir hand vsnomē dann wirt sich fröwen uwer hertz vnd hin genomē uwer schmertz Wann ich gan zū dem vate^s min dem fol ich stätz gehorsam sin darvmb sond ir In fröden leben hiemit gib uch minē segen wann ich nit me hie

bliben kan stand vff wir wellent hinen gan Hiemit stat der saluator mit den Iungern vff vnd gat vff halben teil gegen dem ölberg da stat er stil vnd spricht Ich muß gan betten wartē min kument ir drýg vnd gand mit mir petre Johannes vnd iacobe wolann wir wellen fürbas gan me Nu gand der saluator vnd die drýg mit Im bitz zú dem ölber da spricht er den zú Innen Min fell ist betrúbt bis In den tod wachent vnd bettē das tút úch not vnd kerent daran úwern fließ dz ir nit fallen In verführninß Mit diffem sitzend die drýg Iunge^s nider vnd tuíd als ob fy betten vnd den gat der saluator von Innē vnd kumpt an den ölberg darvff fol ein kelch stan In diffem entschlauff

F078-001v,06 en aber die drýg Iunger vnd so der her an ölberg kompt knit er nider vnd falt damit crúzwiff vff dz antlitz eins pater nofters lang den richt er fy vff die brúw mit gehept² henden vnd ougen In himel vnd spricht Aba vater mög es sin So nim von mit das liden min doch himelscher vater din wil de^s werd volbracht In himel vnd vff erd Vff diß falt der saluator wider vff sin antlit also lang wie vor den stat er vff vnd gat zú den drýgē Iunger vnd vindet die schlauffen vnd Spricht zú Innē Simon schlaffet du in diffen fachen magestu nit ein stund mit mir wachē wachent hie vnd bettend das ir nit In verführninß trettē wann der geist ist schnell im gedanck darzú so ist das fleisch ouch kranck Ab disen Worten erwachen die Iunger vnd erschreckent dar ab vnd túnd doch als ob fy wellen betten vnd entschlauffen wie vor vnd gat dir saluator zúm ander mal an ölberg vnd tút wie er das erst mal tet vnd den spricht er Himelscher vater ich bittē dich alle ding sind dir doch möglich disen kelch zenemē von mir doch sol ich sin gehorsam dir vnd stätz inn dinē willen lebē vater tú mir din hilffe gebenn Vnd nach diffem stat der saluator

F078-001v,07 tor vff vnd gat zú den dryen Iungern vnd findent die aber schlaffen vnd spricht Mögent Ir nit vngechlaffen sin Er stünd hie durch den min wachent vnd betten es ist zit die stund mines tods vaß noch litt Ab diffen Worten erwachend Aber die Iunger vnd wischent vff als ob fy vaß wellen betten den gat der saluator zúm drittē mal von Innē an den ölberg vnd falt wider vff das antlit crúzwiff eins gúten pater nofters lang den richt er sich zitternde mit vff gehepten henden vnd fol Im der blütäg schweiß vff gan vnd forch samlich stún facht er also zúte rúde an vnd spricht Als vater wiltu nit miden Sunder das ich hie fol liden So gefcheche recht der wille din vnd laß mich dir entfolhen sin Vff dife bit blipt der saluator also knüwen vnd kumpt der erst engel vff den ölberg vnd hat das crutz vnd facht an zefingen das nach geschriben gefang Constans esto fili qua ego te cu¹⁰ fum Vnd wann der engeld dz uff gefingt facht er an vnd spricht Sün bis stet in dinē liden wann ich wil alzit bý dir bliben vnd sterckent dich In diner not du müßt erlösen mit dinē tod die v^lornē durch adam vnd eua val durch dich fy werdent erlösent all darvmb gib dinen willen darIn wann sün es mag nit anders sin Nu falt der saluator vff das antlit vnd blipt also ligen vnd kumpt Iudas In garten vnd die plich schlichen vnd geschwot in woll vnd demnach gat er dan In cayphas hufe vnd spricht Welher jr fürsten wen ir den man darvmb ich dz gelt empfangen han so müßent ir nit lenger wartē wir finden in yetz In dem gartē da er volbringt sin gebett Ir dörffent nit darft lenger rät gend mir zú ein groffe schar vnd heißent min eben nemē war Ich wil in geben In úwer hend darvmb so gend den fachen end Cayphas antwurt vnd spricht zú Iosaphat Iosaphat gang hin dz ist min gebot bit pilatum an allen spott das er vns schick sine ritter schar vnd ouch sin paner zú dife schar Sid er doch sitzt an des keiser stat vnd vber Dz blút gewalt zerichten hat Iosaphat gat nu zú pilato vnd spricht zú Im pilate ich bin zú dir gefant von den Iuden hie zehant die bittē dich zú differ frist sid du des keisers amptanā bist dz du Innē schickest din pane^s zehand darzú dine ritter ane schand die selben müßentz ernstlich han Als du das hernach wirft v^stan pilatus antwurt darvff vnd Spricht zú sinem volck Den Iuden wil ich zewillen werd² die wil ich leb vff dife erden vnd Innē schicken lút vnd gútt das red ich hie vff frýem mütt gand hin vnd sumend úch lenge^s nit damit ich er der Iuden bitt nement die panner mit úch dar vnd ziehent mit der Iúdischen schar Nu stat pilatus volck vff vnd gand mit der panner zú den Iuden vnd facht Ifa^sehl an vnd spricht Cayphas pilatus hat vnns gebottē das wir úch gehorsam weffen solten darvmb so find wir all bereit den Iuden ze diennē dz fy dir gefeit Cayphas facht an mit luter stim vnd spricht gand hin Ir Iuden an allen haß mit diffem verräter Iudas lügent vnd bringend de rzouffere^s zú allen schribern vnd priester her volgend das úch Iudas heiße der felb den rechten anschlag weist Vff dis gebott stand all Iuden Im harnisch vff vnd ziehen mit Iudas vnd gat Iudas ein gútz vor Innē alllen vnd so er den saluator er

F078-001v,08 ficht am ölberg ligen kert er sich vmb vnd trötet den Iuden mit der hand vnd spricht Ich wil úch geben hie ein zeichē das mit úch Ihus nit mag leichen welher ich küß den griffent ann den selben ich verraten hann vnd vmb drýfig pfening geben das Costet in sin lib vnd leben Iudas fol den saluator ettwe dick hinden zú schlichende geschowen vnd all wegen den Iuden túten das fy still stand vnd die wil die Iuden verfamlet stand vnd Iudas also vñher gat so stat der saluator vff vnd gat zú sinē Iüngern vñ spricht wen Ir gern so mögen Ir schlaffen wann ich wil úch nit lenger straffen wolluff es nachet min stund vnd zill das man mich verratten wil der verrätter wirt yetz geben end vnd git mich in der sündner hennd wolluff liebē Hit lequit^s petrus ab diffen Worten erschreckend die drý Iunger vnd wúschen vff vnd In

F078-001v,09 dem kumpt Iudas vnd falt dem saluator

F078-001v,10 tor an haß vnd spricht Raby Lieber herre min von mir soltu gegrüßet sin Saluator der antwurt darvff vnd spricht O fründ warzú bistu komen das du gold vnd gelt haß genomē vnd verratten des menschen sün mit eimē kuß darfft du dz tún Ich sag dir hie ann allen zorn dir were besser du werist nie geboren Vnd vff dife red tringent die Iuden bas hinzú doch gruffen fy deb saluator^s nit an vnd stand fill den fach der saluator an vnd spricht Jr Iuden welhen sűchent Ir das fünd Ir frólich fagen mir Vff dife frag fachtent Iuden all an mit luter stim zeschreyē Ihesum nazarenum Vnd tratten damit hinder sich vnd fallent nider den facht der saluator aber an vnd spricht Ihesus nazaremus der bin ich das sag ich úch hie sicherlich Hiemit stand die Iuden wider vff vnd facht der saluator aber ann vnd spricht Ir Iuden welhen sűchen Ir das fünd

Ir gäntzlich fagen mir Vff das frag fachent aber die Iuden all an mit luter stîm zefchreyē Ihesum nazarenum vnd treten da